Rochade Württemberg 05/04

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de **geschaeftsstelle@svw.info**

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe Juni 2004
11. Mai 2004

Nachrichten aus dem Schachverband

Internet-Portal für Mitgliederverwaltung im SVW

In den März- und April-Ausgaben der Rochade wurde bereits das neue Konzept der dezentralen Mitgliederverwaltung vorgestellt.

Beauftragte

Seit dem 1. April gibt es in den Bezirken Oberschwaben (Werner Dangelmayer, werner.dangelmayer@svw.info), Alb/Schwarzwald (Leo Predikant, leo.predikant@svw.info), Ostalb (Dietmar Siegert, dietmar.siegert@svw.info) und Stuttgart (Oskar Erler, oskar.erler-@svw.info) Bezirksbeauftragte, die die dezentralen Ansprechpartner in allen Fragen der Mitgliederverwaltung für die dortigen Vereine sind. Für die Bezirke Neckar-Fils und Unterland wird die Position des Beauftragten erst im Juli besetzt, Anträge und Fragen sind von den dortigen Vereinen an Thomas Lakay (thomas.lakay@svw.info) zu richten. (Postadressen siehe April-Rochade).

Kommunikationswege & Formulare

Um eine Spielgenehmigung zu beantragen, ein Mitglied abzumelden oder dessen Daten zu ändern, sollten Sie die im Internet verfügbaren Vordrucke nutzen, um die Arbeit der Beauftragten zu erleichtern. Die ausgefüllten Formulare können Sie – wie gewohnt – per Briefpost, Fax oder Email an den für Sie zuständigen Beauftragten schicken (siehe oben). Die Vordrucke erhalten Sie im Internet unter

`www.svw.info/home/mitglieder/`

oder bei der Geschäftsstelle des SVW gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlags.

Außerdem steht den Vereinen ab Mai ein elektronisches Formular zur Beantragung einer Spielgenehmigung zur Verfügung, das wir im Folgenden kurz vorstellen. Dieses Formular soll mittelfristig die Antragsstellung per Email ersetzen.

Internet-Portal

Aufgrund der Unsicherheiten der Email-Kommunikation (Viren, unerwünschte Werbenachrichten etc.) werden wir nach und nach auf eine neue Form der elektronischen Kommunikation umsteigen. Zu diesem Zweck wird unter der Internet-Adresse **`portal.svw.info`** ein so genanntes Portal angeboten, über das die Schachvereine künftig die Möglichkeit haben, bequem und sicher Routinevorgänge mit der Schachorganisation abzuwickeln. Dieses Portal ist ein eigener Teilbereich von Internet-Seiten, der die für Vereine relevanten Dienste bündelt. Es stellt eine Teilrealisierung des auf dem letzten Verbandstag beschlossenen Medienkonzepts dar.

Zunächst steht den Vereinen dort ab Mai ein elektronisches Formular zur Beantragung von Spielgenehmigungen („Spielerpässe“) zur Verfügung, das nicht nur ihnen, sondern auch den Beauftragten für Mitgliederverwaltung die Arbeit erleichtert und letztlich dafür sorgt, dass Anträge schneller bearbeitet werden können. Wie das Portal funktioniert, beschreiben wir im übernächsten Abschnitt.

Passwörter

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu diesem Portal durch ein eigenes Passwort geschützt, das den Vereinsvorsitzenden auf dem Postweg zugeht (Ende April/Anfang Mai). Sollte Ihr Verein bis Ende Mai kein Schreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte unter **`portal@svw.info`** oder Tel. 0160/981 453 30 (Minh Cuong Tran).

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Für den Zugang zum Portal erhält jeder Verein ein neues Passwort, zusätzlich zu dem bereits im vergangenen Jahr mitgeteilten Passwort für die Ergebnismeldung. Die beiden Passwörter sind verschieden.
- Das Passwort für das Portal darf nicht innerhalb des Vereins weitergegeben werden, da damit der Zugang zu weiter gehenden Diensten wie z.B. die Beantragung von Spielgenehmigungen oder später die Nachmeldung von Spielern verbunden ist, die sich der Verein zurechnen lassen muss. Dieses Passwort sollte daher nur dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter oder z.B. dem Spielleiter bekannt sein!
- Dagegen darf und soll das Passwort für den Ergebnisdienst an alle Ihre Mannschaftsführer und deren Stellvertreter weitergeben werden. Das Passwort ist für alle Mannschaften des Vereins identisch und das gleiche wie in dieser Saison, nämlich ein leicht zu merkender Zug auf dem Schachbrett (z.B. Ke1-d2).
- Der Benutzername, mit dem sich ein Vereinsvorsitzender am Portal oder ein Mannschaftsführer am Ergebnisdienst anmeldet, ist die Nummer des Vereins. Diese ist 5-stellig und beginnt mit einem großen "C". Ihre Vereinsnummer können Sie auch im Internet nachschlagen (siehe unten).
- Bitte bewahren Sie das Passwort für das Portal sorgfältig auf. Vergessene Passwörter können aus Sicherheitsgründen nicht am Telefon oder per Email erfragt werden, sondern werden nur auf dem Postweg verteilt.

Bedienung

Das Portal erreichen Sie unter folgender Internet-Adresse:

`http://portal.svw.info`

Um es zu nutzen, müssen Sie zunächst Ihren Benutzernamen (also die Vereinsnummer) und das Portal-Passwort (nicht zu verwechseln mit dem Passwort für den Ergebnisdienst!) eingeben. Für den Fall, dass Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben, gibt es dort eine Liste aller Vereine, aus der Sie sich Ihre Nummer heraussuchen können.

Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie nun neue Spielgenehmigungen beantragen oder bestehende Spielgenehmigungen löschen oder Daten ändern (z.B. Nachname bei einer Heirat oder die Adresse bei einem Umzug). Wir beschreiben hier, wie die Beantragung einer Spielgenehmigung abläuft, die beiden anderen Vorgänge (Löschung und Änderung) funktionieren ganz ähnlich.

Für die Beantragung einer Spielgenehmigung füllen Sie pro neuem Spieler die unten gezeigte Maske aus (Abbildung 1). Die Einträge Name, Vorname, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse (Straße, PLZ, Wohnort), Status (aktiv/passiv) sind verpflichtend. Die Angabe von Telefon-, Handy-, Faxnummern oder der Email-Adresse ist freiwillig. Die Angabe dieser Daten ist aber hilfreich, wenn es später darum geht, den Spieler direkt zu erreichen, etwa um ihn zu einem Verbandsturnier einzuladen.

Selbstverständlich werden von den Beauftragten für Mitgliederverwaltung die Regeln des Datenschutzes berücksichtigt und keine geschützten Daten an Unbefugte weitergegeben.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: http://www.schachverband-wuerttemberg.de) KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
Geschäftsstellle Schachverband Württemberg Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax: 07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

***) Email-Adressen im SVW haben die einheitliche Form: vorname.nachname@svw.info.**

Bei einer Adressänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte mail-admin@svw.info. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, +Fa 07042-12508, E-Mail*) Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Sttgt, 0711-7356526, Fa 0711-7356613, E-Mail*); O. Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*) Jugendleiter: Michael Meier, E-Mail*), Cheruskerstr. 38, 70435 Sttgt, +Fa 0711-8790886 Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247, E-Mail*)

Die Referenten

2.Vorsitzende. WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, : 0791-499 2725, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttgt, 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405643; Ref.Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-907.9719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Passbeauftragter Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Vors. Schiedsgericht Dr. Rolf Gutmann, s. Schiedsgericht, Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater Josef Kruck, E-Mail*), Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206;

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. erw. Präsidium) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömberg, 07427-2684, E-Mail*), Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, 0170-860 8572, E-Mail*); Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058;

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499 Slv.Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmit sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Internetbeauftragte: Georg Richter, 0711- 712378; E-Mail*)

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim, E-Mail*), +Fax: 07154 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, E-Mail*)

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Sttgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Sttgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Sttgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Sttgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, ole.wartlick@gmx.net Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttgt, 0711-8873049,; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Sttgt

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-51 22 69, Fa 0711-516349, E-Mail*), Spielleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Sttgt, 0711-283861 Kasse: Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Sttgt, 0711-851412 Fax. 0711 88 79 317, E-Mail*); Bank: LBBW Sttgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Kreis Sttgt Mitte

Kreisleiter: Günter; Schelkle; Stuifenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*); Kreistunierleiter: Klaus-Peter; Krüger; Herbertstr. 95; 70439 Sttgt; Kassier: Erich; Beck; Augusburger Str. 171; 70327 Sttgt; Kreisklasse: Bruno; Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Sttgt;

Bezirksjugend Sttgt

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Sttgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier: Bank: LBBW Sttgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Bezirk Neckar-Fils:

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7 in 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; 01212-511215365; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58 in 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15 in 71384 Weinstadt E-Mail*), 07151-65259 slv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1 in 72072 Tübingen; frank.reutter@svw.info; 07071-707886; 0175-2087929; 01212-510255809 Kassenwart Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49 in 73274 Notzingen; E-Mail*), 07021-43651 Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17 in 73230 Kirchheim/Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach; Bernd Berend; Pappelweg 3 in 72076 Tübingen; E-Mail*); Schiedsgerichtsvorsitzender; Michael Ramin; Sttgter Str.68 in 73734 Esslingen michael.ramin@svw.info; 0711-383677; Slv. Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, E-Mail*); 07471-71846, 0170-8608572; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1 in 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408;

Bezirksjugend Neckar-Fils: Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*)

SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*)

SK Filstal Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11 in 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler, In den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-/4575, E-Mail*)

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Oliver Schmitt,Friedenstr. 28/1,88512 Mengen, 07572/6497; Fax: 07572-713056; Slv. Bezirksleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen,: 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendltr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Bezirk Ostalb:

Internet: schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa Bezleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, E-Mail*); Spielleiter: Alexander Wanzek, A. d. Lauter 21, 73563 Mögglingen, E-Mail*), 07174-804524; Turnierleiter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*), Presseref: Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, Ref. Breitenschach: Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Hans Wendel,Leinweilerstr. 12,73579 Schechingen, 07175/6777; Ausbildungsref.: Gero Fähnle,Göthestr. 26,73540 Heubach, 07173/5867

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg : 07141-928167, E-Mail*), Ref. Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Willhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*); DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauft.: Andreas Warsitz Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend Unterland

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter (kom)/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuß: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, E-Mail*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Bezirk Alb-Schwarzwald:

1. Vorsitzender Klaiß Thomas; 72178 Waldachtal Th. Heusstr. 20 07443 5625; stlv Vorsitzender Söllner Georg; 72336 Balingen Hesselbergstr. 23 07433 930136 Bezirksspielleiter Gässler Holger; 72280 Dornstetten Ringstr. 9 07443 1599; st. Bezirksspielleiter Leiter Geschäftssle Leo Predikant; E-Mail*), Fax 07427 914290; 07427 2684; Zollernstr. 15; 72355 Schömberg; Bezirks Kassier Kaufmann Gunther; 78532 Tuttlingen Balingerstr. 8907461164824; Bezirksjugendleiter Schenk Thomas; 72379 Hechingen Gammerdingerstr. 37/1 07471 6885; DWZ Bearbeiter Dietmann Franz Josef; 72519 Veringenstadt Mozartstr. 25 07577 925333; Bezirk Pressewart Schönegg Thomas; 72414 Rangendingen, am kleinen Damm 4, 07471 984262 Damenwartin Schönegg Herbst Susanne; 72461 Albstadt Buchtalstr. 22 07432 25084 Referent für Breitensport Söllner Georg; 72336 Balingen Hesselbergstr. 23 07433 930136; Kaderleiter Müller Thomas; 78628 Rottweil K.Witzstr. 06 0741 8822 Vorsitzender des Schiedsgerichts Christian Kinkelin; Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttlingen 07461 9115275 Internetbeauftragter Buchholz Jochen; 72393 Burladingen Köhlbergweg 8 0171 6296275 Referent für Seniorenschach Jürgen Muschkowski; 72336 Balingen Teckstr. 18 0743320182 Schiedsgericht Slvertreter Edgar Eckwert; 78655 Dunningen, Oberndorfer Str. 23 07403-12277 Beisitzer zum Schiedsgericht; Schroth Georg 72160 Horb Weikersthalstr. 66 07451 4199 Schenk Thomas 72379 Hechingen Gammerdingerstr. 37/1 07471 6885; Kuricini, Stefan Eichgasse 23, 72379 Hechingen

Einsender müssen unbedingt den Anhang nach den „Spielregeln" gestalten. Auch die Betreffzeile muss unmissverständlich sein. Den stichwortartigen Inhaltsvermerk (z.B. Spielergebnisse, Bericht, Fotos, etc) keinesfalls vergessen. Zusendungen, ohne diese zusätzliche Sicherung, werden ungelesen gelöscht.
Die Redaktion

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Nach dem Ausfüllen der Maske wählen Sie „Weiter“, um die Eingaben zu bestätigen. Sie bekommen dann nochmals alle Angaben von allen bisher eingegebenen Spielern zur Überprüfung angezeigt (Abbildung 2). Falls Sie sich vertippt haben, können Sie einzelne Datensätze nochmal ändern oder löschen.

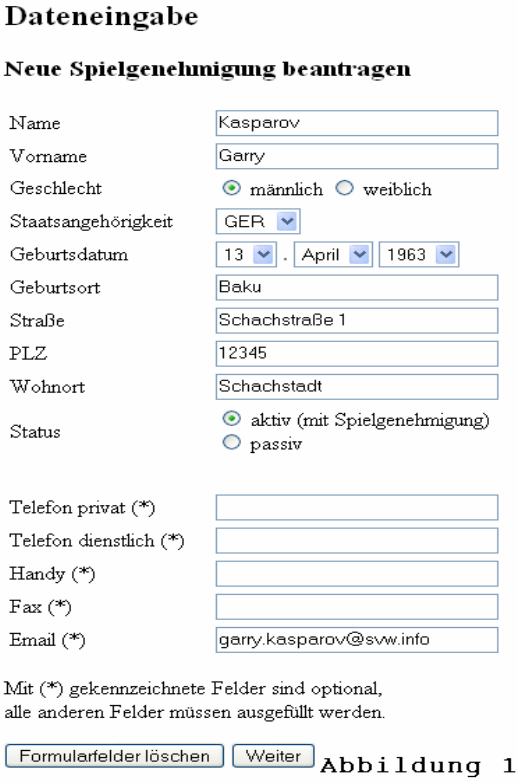


Abbildung 1

Abbildung 2

Möchten Sie mehrere Spielgenehmigungen gleichzeitig beantragen, können Sie nun einen weiteren Antrag stellen („noch einen Spieler eingeben“). In diesem Fall gelangen Sie erneut zur ersten Maske, in die Sie einen weiteren Spieler eingeben können.

Haben Sie alle gewünschten Spieler eingegeben und überprüft, wählen Sie in der zweiten Maske „Daten abschicken“. Die Daten werden dann automatisch an den für Ihren Verein zuständigen Beauftragten übermittelt.

Hilfestellung

Bei Fragen und Anregungen sowie für Hilfestellung zur Bedienung des Portals steht Ihnen das Internet-Team gerne zur Verfügung. Sie erreichen es per Email unter **portal@svw.info** oder per Telefon unter 07133 / 203497 (Florian Bauer) und 0160/981 453 30 (Minh Cuong Tran) .

Thomas Lakay (Referent für Mitgliederverwaltung),

Tobias Straub (Internet-Team)

28. August

Württembergische Einzelmeisterschaften 2004

Termin: 28.8. – 5.9.2004
Modus: 9 Runden, 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest
Zeitplan: Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr
Ausrichter: Schachfreunde Stuttgart 1879 e.V. zum 125jährigen Jubiläum
Spielort: Stuttgart, Libanon Str. 35, Herter-Haus Übernachtungen: Günstige Möglichkeit in der nahe gelegenen Jugendherberge
Turniere: Meisterturnier max. 24 Teilnehmer
Kandidatenturnier max. 40 Teilnehmer
Preisgelder: für Meisterturnier und Kandidatenturnier

Spielberechtigung: Im Meisterturnier sind vorberechtigt die Qualifizierten des Vorjahres. Die Teilnehmer der letzten Deutschen Einzelmeisterschaft.

Aufsteiger aus dem Kandidatenturnier. Sieger der letzten Württembergischen Jugendmeisterschaft U18. Es sind noch Freiplätze für ELO/DWZ ab 2200 zu vergeben.

Platz 1 und 2 qualifizieren sich für die nächste Deutsche Einzelmeisterschaft

Im Kandidatenturnier sind vorberechtigt die Qualifizierten des Vorjahres. Die Absteiger aus dem Meisterturnier. Die Aufsteiger aus den Bezirksturnieren. Platz 2 – 5 der letzten Württembergischen Jugendmeisterschaft U18 sowie die Württembergische Damenmeisterin.

Dähnepokalgewinner 2003. Es sind noch Freiplätze für ELO/DWZ ab etwa 1900/2000 zu vergeben. Spielerpass für Schachverband Württemberg für beide Turniere erforderlich.

Startgelder werden keine erhoben. Allerdings wird ein Reuegeld erhoben, welches bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers in voller Höhe zurück erstattet wird.

Freiplatzanträge sowie Informationen : Namyslo@t-online.de

Oberliga 8. Spieltag am 21.03.2004

Schw.Gmünd-Ditzingen 4.5: 3.5

Zeller Frank-Duppel Matthias 0:1; Jurek, Josef-Gheng Josef 1:0; Fochtler, Ekkehard-Meier, Thomas ½; Weiss, Andreas-Ortmann, David ½; Albrecht, Holger-Beyer, Christian 0:1; Pohl, Walter-Lang;Marc ½; Tsolakidis, Paschalis-Gritsch, Gabriel 1:0; Stuhl Alexander-Behm, Simon 1:0

Bebenhausen-SC Weiler im Allgäu 1 5.5: 2.5

Werner, Marc-Donev Ivo ½; Gohil, Harry-Jiri, Jirka ½; Maeurer, Christoph, Dr.-Fiala, Robert ½; Braeuning, Rudolf-Jiri, Gregor 0:1; Dietzel, Jan-Arthur-Dubansky, Bohuslav 1:0; Stoll, Ferdinand-Hosticka, Frantisek 1:0; Sinz, Bernhard-Dahm, Gerald 1:0; Latzke, Boris Alexander-Wagner, Manfred 1:0

Pfullingen-Tübingen 3.5: 4.5

Vujic, Branimir-Roth, Juergen Eugen ½; Prochnow, Mario-Frick, Christoph 1:0; Altenhof, Martin-Khadempour, Farhad 0:1; Hertzog, Peter-Weber, Klaus 0:1; Naegele, Thomas-Schmidt, Olaf 1:0; Banaszek, Marcin-Trettin, Ulrich, Dr. 0:1; Einwiller, Dieter-Funke, Detlev ½; Streck, Alexander-Ellinger, Hans, Dr. ½

Schmiden/Cannst.-SF Stuttgart 2 4.0: 4.0

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Schnepp, Gunnar-Fritsch, Rolf ½; Trachtmann, Mark-Schmid, Wolfgang ½; Krockenberger, Martin-Schwarzburger, Lothar ½; Birk, Steffen-Haas, Wilhelm ½; Thoma, Christian-Hottes;Dieter ½; Loehr, Markus-Gabriel, Josef ½; Bauer, Manfred-Schmid, Hartmut ½; Scheeff, Volker-Plenca, Julijan ½

Sindelfingen-PSV Ulm 4.5: 3.5

Weigand, Bernhard, Prof.Dr.-Heidenfeld, Mark +:-; Fahnenschmidt, Gerhard, Dr.-Sick, Oliver +:-; Carstens, Andreas-Fritz, Roland +:-; Klaric;Zoran-Mueller, Ralf 0:1; Cieza Vega, Arcadio-Oberst, Thomas ½; Weisenburger, Thomas-Doerflinger, Josef 0:1; Weisenburger, Horst-Pieper;Thomas 0:1; Rehn, Guenter-Schulze, Andreas 1:0

	Oberliga	BP	MP
1	Schw.Gmünd	37.5	13
2	Bebenhausen	39.5	11
3	PSV Ulm	34.5	10
4	Ditzingen	34.5	10
5	Schmiden/Cannst.	32.0	7
6	Sindelfingen	30.0	7
7	SF Stuttgart 2	29.5	7
8	Pfullingen	30.0	6
9	Tübingen	27.0	5
10	SC Weiler im Allgäu 1	25.5	4

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten. Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken. **Bitte keine Faxe oder Briefe**.

Wegen Spams und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden! **Keine SWISS-CHESS-TXT-Dateien**

Dateinamen im Anhang (nicht im Betreff) **immer** beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL	Oberliga	**VL**	Verbandsliga
ST	Bezirk Stuttgart	**OS**	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	**UL**	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	**AS**	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Seniorenschach	**FR**	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung		

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Achtung: Protokolle, Texte etc. in RTF und DOC mit einer Seitenbreite von **94 mm, Times New Roman 9pt, Blocksatz** können ab jetzt mit Ihren Gestaltungen 1:1 übernommen werden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	**6,5:1,5**
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
…	
Info	

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Verbandsliga_Nord 8. Spieltag am 28.03.2004:

Lauffen-SF Stuttgart 3 3.0: 5.0

Geigle, Bruno-Raedeker, Bernd ½; Kamm, Guenter-Hoeschele, Hans-Ulrich 0:1; Wolf, Thomas-Gerstenberger, Heinz 0:1; Winkler Thorsten-Mock, Oskar 1:0; Sattler, Wolfgang-Seibel, Ullrich 0:1; Widmer, Axel-Strobel, Matthias ½; Scherer, Holger-Sauermann, Wilfried 0:1; Abendroth, Karlheinz-Poethig, Hans 1:0

Marbach-Grunbach 5.0: 3.0

Vokac, Marek-Kratochwil Christian 1:0; Lach, Bernhard-Raff, Andreas +:-; Eisele, Steffen-Unrath, Heiko ½; Rabl, Joerg-Stefan-Mayer, Joachim ½; Meschke, Andreas-Schnabel, Andreas ½; Rapp, Uwe-Koenig, Dirk ½; Ackermann, Dieter-Hahn, Dieter ½; Hilt, Alex-Ferstl, Manfred ½

Craisheim-Tamm 4.5: 3.5

Hofmann, Martin-Bibik, Jurij 1:0; Bretschneider, Christian-Kruck, Daniel -:+; Leupold, Jochen-Bree, Gerald 1:0; Kuehnling Klaus-Schloetzer, Waldemar ½; Mueller;Wolfgang-Kruck, Matthias 1:0; Wilhelm, Anton-Husser, Rudi ½; Grzyb, Bernhard-Eimen, Matthias 0:1; Geldner, Werner-Machaczek, Werner ½

Wolfbusch-Willsbach 5.0: 3.0

Dietrich, Frank-Brodbeck Stefan 1:0; Kalnins Andris-Wartlick, Karl 0:1; Ott, Frank-Wolf, Christian ½; Haecker, Johannes, Dr.-Hohl, Rudolf 0:1; Haecker, Alexander-Kolb Wolfgang ½; Hankel, Dennis-Klotz, Hartmut 1:0; Hering, Frank Andreas-Wartlick, Friedrich 1:0; Erben, Wolfgang, Prof.Dr.-Speh, Hans 1:0

Ditzingen 2-Backnang 4.5: 3.5

Baumstark, Thomas-Wolf, Willi 1:0; Zimber, Armin-Haag, Ulrich 1:0; Stanescu, Christian-Zaiser, Michael Dr. ½; Notter Felix-Reichert, Bernhard ½; Behm, Simon-Pogorelow, Ewgeni ½; Pfeifer, Wilfried-Schlierf, Siegfried 1:0; Heining, Thomas-Mueller, Kai-Markus 0:1; Thieme, Steffen-Mironov, Alexej 0:1

	Verbandsliga Nord	BP	MP
1	Wolfbusch	43.5	14
2	Marbach	40.0	14
3	Grunbach	30.5	10
4	Backnang	34.5	9
5	SF Stuttgart 3	30.0	7
6	Ditzingen 2	29.0	7
7	Lauffen	28.0	6
8	Tamm	31.0	5
9	Willsbach	29.5	5
10	Craisheim	24.0	3

Verbandsliga_Süd 8. Spieltag am 28.03.2004:

Jedesheim-DT Esslingen 3.0: 5.0

Roemer, Ulrich-Englmeier, Heinz 1:0; Scheffknecht, Philipp-Kunert, Guenter 1:0; Kranz, Armin-Rau, Juergen ½; Natter, Markus-Dewenter, Ulf 0:1; Rudolf, Peter-Ramin, Michael 0:1; Schnalzger, Klaus-Schreiber, Hans 0:1; Wallis Toni-Distler, Carsten 0:1; Mike, Johann-Albruschat, Jan ½

SK Bebenhausen 2-Albstadt 5.0: 3.0

Fischer, Andre Klaus-Jovalekic, Oliver ½; Schwerteck, Michael-Jendel, Christian 1:0; Flohr, Marco-Liebhart, Marcel 0:1; Neurohr, Karsten-Senftleben, Oliver ½; Uhlig Heinrich-Fuss, Klaus 1:0; Wett-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

engel, Alexander-Schoenegg, Thomas 1:0; Füss Friedrich-Jovalekic, Alexander 1:0; Homa, Bernhard Ulrich-Blickle Wolfgang 0:1

Kirchheim-Steinlach 4.0: 4.0

Flogaus, Wolfgang-Sonnberger, Reinhard ½; Ganter, Thomas-Rogowski, Uwe ½; Schneider, Frank-Haap, Juergen 0:1; Richter, Klaus-Rothfuss, Oliver -:+; Kraemer, Sigfried-Foell, Thomas ½; Schopf, Martin-Hoffmann, Martin 1:0; Fronmueller, Frieder-Zwirner, Jan ½; Keuper, Volker-Buck;Stefan 1:0

Deizisau-Langenau 3.0: 5.0

Misanovic, Vesna-Wutzke, Roland ½; Mareck, Sascha-Schlais, Harald 0:1; Brenner, Markus-Hahnewald, Peter ½; Maurischat, Philipp-Hoersch, Heiner 1:0; Moedinger, Roland-Herz, Thomas 0:1; Gustain, Marc-Birzele, Albrecht ½; Herrmann, Dietmar-Schneider, Bruno 0:1; Lohr, Bodo-Beck, Rudolf ½

Kirchentellinsfurt-PSV Ulm 2 2.0: 6.0

Hagemann, Tim-Engelhart Achim ½; Baeuerle, Frank-Preuss, Heiko 0:1; Schlotterbeck, Peter-Chatziioakimidis;Nico ½; Schoenwaelder, Bernd-Kramer, Christian ½; Berner, Juergen-Habel, Christof 0:1; Schaefer, Thomas-Schallenmueller, Wolf-Ulrich ½; Staiger, Roland-Bleher, Walter 0:1; Langer, Timo-Borkert, Reginald 0:1

	Vebandsliga Süd	**BP**	**MP**
1	Deizisau	41.5	14
2	Steinlach	36.5	11
3	Langenau	35.5	11
4	PSV Ulm 2	34.5	10
5	Jedesheim	33.5	7
6	DT Esslingen	28.5	7
7	Kirchheim	31.5	6
8	Albstadt	29.0	5
9	SK Bebenhausen 2	25.5	5
10	Kirchentellinsfurt	24.0	4

FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER

Termin / Ort: 16.-18. April 2004 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen!!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste werden erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).
2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zuschussberechtigt).
3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).
ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

Schnellschach
15. Württembergische Meisterschaft

Sonntag, 16. Mai 2004 in Besigheim

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.

Ausrichter: SV Besigheim e.V.

Spielort/Anfahrt:

Stadthalle "Alte Kelter" in Besigheim, Telefon 0173-7324763 (am Turniertag). Anfahrt mit dem PKW: von Stuttgart: A81 Ausfahrt LB-Nord, ' Bietigheim-Bissingen ' Besigheim; von HN: A81 Ausfahrt Mundelsheim ' Ottmarsheim ' Besigheim. Im Ort ' "Historische Altstadt/Kelterplatz" (sehenswert). Parken TG der alten Kelter. Bahnreisende: Vom Bahnhof Besigheim 5 Gehminuten.

Spielberechtigung:

Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 120. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan:

Persönliche Anmeldung ab 9.00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10.00 Uhr. 1. Runde 10.30 Uhr; Mittagspause gegen 13.00 Uhr; 9. Runde gegen 18.20 Uhr; Siegerehrung gegen 19.30 Uhr.

Startgeld:

Bei Voranmeldung 13,-€; Tageskasse 15,-€; Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-€; Tageskasse 10,-€.

Preise:

Siegpreise 250/210/170/130/100 Euro für die Plätze 1 bis 5. Ratingpreise je 75/50/25 Euro für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen: unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999 Sonderpreise zu je 75 Euro für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1944) bzw. die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1949) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1986). Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen:

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergischen Schachverbandes. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation:

Die beiden Erstplazierten sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen - als Vertreter des Schachverbandes Württemberg für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2004 vorberechtigt.

Voranmeldung:

Durch Überweisung des Startgeldes bis 7. Mai 2004 auf das Konto des SV Besigheim, Nr. 6705639 bei der KSK LB, BLZ 604.500.50. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben. Einzahlungsbe-leg unbedingt mitbringen!

Organisation+Information: Steffen Kohl, Tel. 07143-34666 oder Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Turnierleitung: Steffen Kohl

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter NN

Turniergericht: 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung:

Snacks, kalte und warme Speisen, Kaffee, Tee und Kuchen sowie ein Sortiment an Getränken, warmes Mittagsbuffet im Spielraum.

Internet:

Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter http://www.schachverband-wuerttemberg.de

Dietrich Noffke

Mitglied des Verbandsspielausschusses

AUSSCHREIBUNG

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

AUSBILDUNG NEBENBERUFLICHER FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termine / Ort:
Grundlehrgang: 13.09. - 17.09.2004, Mo - Fr
Aufbaulehrgang 1: 08.10. - 10.10.2004, Fr - So
Aufbaulehrgang 2: 19.11. - 21.11.2004, Fr - So
Prüfungslehrgang: Frühjahr 2005, Mo - Fr
Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr
Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 18:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr
in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit
Anmeldung und Info:
Info- und Anmeldeformular siehe Rochade 11/03, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Anmeldeschluss: 30. August 2004
Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152 71665 (p), 07031-9079719 (g) ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com
Referent für Ausbildung

SVW - Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2003/04. Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Jahresrückblick Breitenschach im SVW, Feb. 04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzübersicht, Feb. 04
mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel, Feb. 04
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung, Jan. 04
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE, Jan. 04
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW, April04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, kompl. Ausschreibg. Mai 03
- SVW - Jubiläumszuschuss, März, Juni und Dez 03
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten, Apr. u. Juni 03
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse, Sep.03
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen, Nov.+Dez.03
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis, Nov.+Dez.03
- Hinweis auf Versicherungsfragen, März 04
- SVW-Mitgliederstatistik, März 04

Deutscher Schachserver: GICS

Nachdem in den letzten Ausgaben häufig von Schachservern die Rede war und der eine oder andere in den Leserbriefen davon sprach, dass man auf einem amerikanischen Schachserver einen kostenlosen Account zum spielen bekommen kann, dachte ich mir, es wird mal Zeit, auch meinen Senf dazu zu geben. Es gibt seid über 10 Jahren in Deutschland den „German Internet Chess Server (GICS)".
Der Zugang ist kostenlos und einmal registriert, kann man alle Funktionen verwenden. Selbst die Clientsoftware (z.B winboard) ist kostenlos und man wird auch nicht gezwungen, irgendwelche Dukaten zu veräußern. Der Schachserver bietet sehr umfangreiche Möglichkeiten.
Neben dem normalen Schach kann Tandem (Bughouse), Atomschach (Atomic), Räuberschach (Suicide) und etliche Wild-Varianten, darunter auch Fischer-Random, gespielt werden. Die Bedenkzeit kann beliebig festgelegt werden. Zusätzlich Bonussekunden pro Zug können ebenfalls gesetzt werden (z.B. 3 Minuten Bedenkzeit + 2s/Zug). Die letzten 10 Partien werden in einer Historyliste geführt und können angeschaut und analysiert werden. Wer eine Partie aufbewahren möchte, kann sie in sein Journal stecken, oder sich die Züge per Email zusenden. Beim Analysieren kann man auch andere mit einladen, so dass diese auch ziehen dürfen. Kibitze, die bei einer Partie zuschauen können sich untereinander bereden, ohne dass die Spieler es mitbekommen und sollte jemand mal keine Zuschauer wollen, kann er eine Partie als privat deklarieren. Partien, die abgebrochen werden, werden automatisch gespeichert, so dass man beim nächsten Mal dort fortsetzen kann. Nachrichten und Mitteilungen können für Benutzer hinterlegt werden. Möchte man automatisch informiert werden, wenn sich Freunde anmelden, kann man diese auf seine Notify-Liste setzen (Es gibt auch eine Abusers-Liste, für die Personen, die einem auf den Keks gehen). Man kann seine Gewinn-/Verluststatistiken abfragen und wenn sich genügend Leute finden, kann auch ein Turnier gestartet werden. Es ist schade, dass dieser Schachserver etwas in Vergessenheit geraten ist. Es statten mittlerweile nur noch 20-30 Personen pro Tag dem Server einen Besuch ab. Umgekehrt sehe ich den Vorteil darin, dass es nicht so anonym zugeht. Auf den überfüllten Schachservern ist es häufig so, dass man ein Angebot bekommt und wenn man zusagen möchte, kriegt man schon die Meldung, dass der Spieler eine andere Partie gestartet hat. Schaut doch ruhig mal auf den Server rein.

Christian Wolbert, Heilbronner Schachverein

Neues zum Handyverbot

Dr. Johannes Häcker

Bisher ist ungeklärt, ob und inwieweit der Gebrauch von Handys im Turniersaal zwingend zu Partieverlust führt. Die FIDE hat dies angeblich beschlossen, der Deutsche Schachbund hat eine entsprechende Regelung eingeführt, ebenso der Schachverband Württemberg für den Bereich der Oberliga sowie für das Meister- und Kandidatenturnier (vgl. dazu die Veröffentlichung des Verbandsspielleiters in der Rochade Württemberg 02/04).
In einer Schiedsgerichtssache hat das Bezirksschiedsgericht Stuttgart u.a. festgestellt, dass eine FIDE – Regel der genannten Art mangels ordnungsgemäßer Veröffentlichung bisher nicht rechtswirksam und allgemeingültig eingeführt worden ist und dass für eine Einführung im Schachverband Württemberg der Verbandsspielausschuss nicht zuständig war (zuständig wären vielmehr gem. §§11 Abs.5, 13 Nr.4 der Verbandssatzung das Erweiterte Präsidium und der Verbandstag).
Im Schiedsspruch des Bezirksschiedsgerichts vom 3.4.2004 heißt es auszugsweise:
Das Bezirksschiedsgericht teilt die Auffassung des Klassenspielleiters, dass es keine rechtlich verbindliche Regel gibt, wonach ein Spieler zwingend verliert, wenn sein Handy klingelt.
Störungen des schachlichen Gegners und der Ruhe im Turniersaal sind nach Nrn. 12.5 und 13.2 der FIDE – Regeln seit langem verboten. Der Betrieb eines Handys, was sowohl nach der DSB – Turnierordnung (A–7.1.3), als auch nach der WTO (§6 Abs.5) neuerdings verboten ist, stellt sich als Unterfall solcher Störungen dar. Verstöße kann der Schiedsrichter gemäß Nr. 13.4 a – g der FIDE – Regeln ahnden. Danach kann die Ahndung unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsprinzips reichen von der Verwarnung bis zum Partieverlust oder gar zum Ausschluss aus einem Turnier.
Den bisherigen Verlautbarungen des Deutschen Schachbundes und des Schachverbandes Württemberg, dass Verstöße gegen das „Handyverbot" mit Partieverlust zu ahnden seien, liegt die Meinung zugrunde, die FIDE habe eine entsprechende Bestimmung beschlossen. Sollte dies der Fall sein (und nicht etwa nur eine interne Anweisung an Schiedsrichter für FIDE – Turniere gegeben sein), so ist die Regelung bisher als allgemeingültige neue FIDE – Regel nicht wirksam geworden.
Dazu hätte es nach elementaren, allgemein gültigen Rechtsgrundsätzen, die nicht nur für das staatliche Recht, sondern auch für das Verbandsrecht gelten, neben einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung durch das dafür zuständige Gremium einer Veröffentlichung im Wortlaut und unter Angabe des Zeitpunkts des Inkrafttretens bedurft. Die Sanktionierung des Handyverbots mit Partieverlust stellt sich als neue Strafbestimmung dar, die veröffentlicht werden muss, um wirksam zu werden. Dass die FIDE ausweislich einer Verlautbarung des Deutschen Schachbundes „darauf hingewiesen" habe (wie und wem gegenüber auch immer), „dass der Gebrauch von Handys... zum sofortigen Partieverlust... führt", erfüllt die genannte Publikationspflicht, die (auch) gegenüber der Schachöffentlichkeit besteht, offensichtlich nicht.
Der DSB hat die Sanktionierung des Handyverbots für die Bundesliga – Wettkämpfe übernommen, offenbar in der – nach Überzeugung des Bezirksschiedsgerichts irrigen – Meinung, es liege eine rechtsverbindliche neue FIDE – Regel vor. Wäre diese Annahme richtig, wäre sie gemäß §6 Abs.1 WTO auch im Schachverband Württemberg anzuwenden. Diese Folgerung hat der Schachverband Württemberg (zurecht) nicht gezogen. Vielmehr hat der Verbandsspielausschuss lediglich die Verlautbarung des DSB bekannt gegeben, sie (unzuständiger Weise) für die Oberliga Württemberg sowie das Meister – Einzel- und

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Kandidatenturnier übernommen und empfohlen, in den übrigen Klassen entsprechend zu verfahren. Eine Umsetzung dieser Empfehlung ist für die Kreisklasse Stuttgart – Mitte nicht vorgenommen worden.
Hiernach ist festzustellen, dass der Turnierleiter nicht gezwungen war, den Spieler M. mit Partieverlust zu bestrafen, obwohl dieser gegen §6 Abs.5 WTO verstoßen hat und der Turnierleiter allgemein auf das Handyverbot hingewiesen hatte. Er war befugt, die Fortsetzung der Partie anzuordnen.

STELLUNGNAHME des Verbandsspielleiters Thomas Wiedmann zum Artikel von Dr. Johannes Häcker zum Thema HANDYVERBOT:

1. Es ist NICHT richtig, dass es sich beim aktuellen Thema Handyverbot um eine NEUE FIDE-Regel handelt. Vielmehr handelt es sich um eine Klarstellung der in den FIDE-Regeln, Fassung von 2001, vorhandenen §§ 12.2 (es ist verboten, sich irgendwelche Informationsquellen zunutze machen) und 12.5 (es ist verboten, den Gegner auf irgendwelche Art abzulenken), jeweils in Verbindung mit den vorgegebenen Sanktionen in 13.4. Diese Interpretation, oder anders gesagt Durchführungsbestimmung, wurde von der FIDE, vom DSB, auf Schiedsrichterlehrgängen etc. schon seit mehren Jahren propagiert. Auch in der Bundesliga und bei internationalen Turnieren wurde dies, bereits vor den massiven Hinweisen, die letztendlich diese Diskussion angefacht haben, so gehandhabt (siehe dazu entsprechende Veröffentlichungen in der Rochade). - Auch wenn man die FIDE-Regeln nicht so genau liest, gibt die DSB-Turnierordnung und die zu diesem Thema beschlossene und offiziell veröffentlichte WTO-Änderung auch für unser Verbandsgebiet eindeutige Verhaltensregeln für Spieler – und damit auch hinreichende Vorgaben für Schiedsrichter.
2. Es ist NICHT richtig, dass besagte „Regel“ nicht ordnungsgemäs veröffentlicht wurde. Wie bereits erwähnt wurde die entsprechende FIDE-Regel und auch der entsprechende WTO-Abschnitt offiziell veröffentlicht – dies ist glaube ich unstrittig. Strittig ist allenfalls der offizielle Charakter der Interpretation. Der DSB hat diese Interpretation mit Bundesligaergebnisdienst #03/03-04 und #04/03-04, in der Folge auch in der Rochade und im Internet veröffentlicht. Der Verbandspielleiter hat, aufgrund verschiedener Nachfragen wegen der DSB-Veröffentlichung, in Rochade 02/04, zusätzlich durch Rundschreiben an die unmittelbar Betroffenen und im Internet auf diesen Sachverhalt hingewiesen. Dies sollte flächendeckend und damit offiziell genug sein!
3. Strittig ist m.E. die Frage der Zuständigkeit. Gemäs Satzung §11.5.13 und 13.4. ist der Verbandstag bzw. das erweiterte Präsidium für WTO-Änderungen zuständig. Hier handelt es sich aber keinesfalls um eine WTO-Änderung. Vielmehr handelt es sich um eine Interpretation einer bestehenden FIDE-Regel und dafür ist zunächst die FIDE, hilfsweise die Schiedsrichterkommission des DSB zuständig. Ich als Verbandsspielleiter habe lediglich diese Interpretation weitergegeben - und dafür bin zunächst ich, hilfsweise unser Schiedsrichterobmann und/oder unser Ausbildungsreferent, zuständig – das ist meine Meinung dazu.
4. Aus Gründen der Verhältnismäsigkeit habe ich diese Interpretation nur für diejenigen Turniere als verbindlich ausgegeben, in denen neutrale Schiedsrichter anwesend sind. Für alle übrigen Turniere war dies lediglich eine Empfehlung – und wurde von einzelnen Bereichen als verbindlich übernommen (was ich persönlich für vernünftig halte). Ich habe allerdings die Bedingung daran geknüpft, dass (zumindest in der laufenden Saison) vor Spielbeginn auf diesen Sachverhalt hingewiesen werden muss (wird so auch in der Bundesliga und bei internationalen Turnieren gehandhabt). Nur dann muss so entschieden werden, es kann aber immer so entschieden werden! Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dies in unserer Oberliga problemlos funktioniert und von den Spielern akzeptiert wird.

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Achtung Vereine: Besuchen Sie unsere SVW - Hompage

www.schachverband-wuerttemberg.de
Hier finden Sie wichtige Hinweise und Infos über:
- **Zuschussmöglichkeiten aller Art** mit entsprechenden Ausschreibungsunterlagen unter **"SVW-Service "**
- **Versicherungsfragen,** Hilfen und Hinweise unter **"SVW-Service ".**
- **Konzepte, Anregungen und Berichte** über Breitenschach-Maßnahmen unter **"Breitenschach".**
- **Ehrungsmöglichkeiten** durch den SVW unter **"Downloads"** - SVW-Ehrungsordnung.

DSB-Homepage: www.schachbund.de
unter "DSB-Service"
- DSB-Broschüre **"Der Schachverein im Blickpunkt - Breitenschach"** zum Download oder als Kopieausdruck !

Nutzen Sie diese DSB - und SVW-Einrichtung, denn nur gut informierte Funktionäre können die richtigen Entscheidungen treffen !!

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Frauenschach

Baden-Württembergische Frauen-Schnellschach-Meisterschaft

Veranstalter:	Schachverband Württemberg e. V.
Ausrichter:	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V.
Ort:	Spiellokal Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. Libanonstrasse 31 (Eingang Libanonstrasse 35, hinten links), 70184 Stuttgart
Termin:	Samstag, 08. Mai 2004
Bedenkzeit:	30 Minuten pro Spielerin und Partie
Startgeld:	Es wird kein Startgeld erhoben
Verpflegung:	belegte Brötchen, Getränke (kein warmes Mittagessen)
Infos	Voranmeldung: Biserka Brender, Tel.: 0711 / 602005 + Mobil: 0175 / 7702331 E-Mail: frauen@svw.info, AB + Fax: 0711 / 6405643
Beginn:	11:00 Uhr
Meldung:	Am Turniertag zwischen 10:20 und 10:40 Uhr
	7 Runden Schweizer System zusammen in einer Gruppe mit den Badischen Spielerinnen Die bestplatzierte Württembergische Spielerin ist zur Teilnahme an der Deutschen Frauen-Schnellschachmeisterschaft berechtigt.
Preise:	1.) 150 € 2.) 110 € 3.) 80 € 4.) 60 € 5.) 45 € 6.) 30 € Jugend U18 (ab 3 Teilnehmerinnen): 20 €

Anreise:
Die Libanonstraße liegt im Stuttgarter Osten im Stadtteil Gablenberg., Bushaltestelle Straußtaffel oder Straßenbahnhaltestelle Heidehofstraße (ca. 5 Min. zu Fuß). Zu erreichen mit der Buslinie 42 vom Hauptbahnhof oder vom Schlossplatz oder mit der Straßenbahnlinie 15 vom Hauptbahnhof über Schlossplatz (Olgaeck – Eugenplatz – Heidehofstraße).
Mit dem Auto bis Charlottenplatz, dann in Richtung Degerloch / Tübingen, ca. 300 m weiter am Olgaeck links Richtung Gablenberg / Uhlandshöhe.
Buslinie 42 Haltestelle „Straußtaffel“ (gegenüber Spiellokal).
Buslinie 40 Haltestelle Tunnel Ostportal bzw. Straßenbahn 15 Haltestelle „Heidehof“ (je 5 Min)

Frauen-Länderkampf
Württembergische Auswahl – Region Zagreb

Bericht: Alexander Maier, Biserka Brender
Bilder: Biserka Brender

Vor gut einer Woche wurde in Stuttgart ein Frauenländerkampf ausgetragen. Die Württembergische Auswahl trat gegen die Besten der Region Zagreb an.

Freitag 26.03.2004

Mit einem Bus der Volleyballer von Zagreb reisten unsere Gäste am 26. März abends sicher an, dabei bewies das Brett 2 der Mannschaft, die

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

WIM Vlasta Macek (Senioreneuropameisterin 2003), dass sie nicht nur mit Schachfiguren umgehen kann, sondern auch mit dem Steuerrad. Nach der Begrüßung durch die Referentin für Frauenschach, Biserka Brender, gab es beim gemeinsamen Abendessen ein erstes Kennen lernen.

Samstag 27.03.2004

Zur 1. Runde am Samstag 27. März konnte Württemberg in stärkster Aufstellung antreten:

1. Misanovic Vesna, WGM ELO 2338 DWZ 2315 - 13
2. Olbrich Marina, WIM ELO 2243 DWZ 2166 - 54
3. Meier Annemarie Sylvia ELO 2300 DWZ 2274 - 32
4. Dengler Dijana, WFM ELO 2115 DWZ 2042
5. Bader Katharina ELO 2149 DWZ 2105 - 56
6. Gheng Simona ELO 2036 DWZ 1938 - 52

Mit dieser Mannschaft waren die Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. in der Saison 2001/2002 in der 1. Frauenbundesliga am Start.

Auch die Region Zagreb konnte ein kompaktes Team aufbieten:

1. Medic Mirjana, WGM ELO 2256
2. Macek Vlasta, WIM ELO 2209
3. Stadler Brigita, WM ELO 2145
4. Belamaric Tanja, WIM ELO 2115
5. Dokmanovic Nina, WM ELO 2115
6. Rezek Anet, WFM ELO 2089

Nach einem schnellen Remis am Spitzenbrett entwickelte sich ein farbiger Kampf, der erst kurz vor der zweiten Zeitkontrolle entschieden wurde. Der Sieg von 4 ½ : 1 ½ für Württemberg war aber etwas glücklich.

Abgeschlossen wurde der Tag wieder mit einem schwäbischen Abendessen und freundschaftlichen Gesprächen auf Kroatisch, Englisch und Deutsch.

Biserka Brender

Sonntag 28.03.2004

Am Sonntag früh gab es bereits einige Aufregung. Bei einer Spielerin gab es Probleme mit dem Wagen und deshalb mussten die Württemberger extrem kurzfristig noch mal die Aufstellung ändern. Für Dijana Dengler wurde es dadurch etwas stressig. Denn eigentlich wollte sie nur noch mal kurz reinschauen und dann nach Hause fahren. Doch so wurde sie am fünften Brett erneut eingesetzt. Gegen ihre gleichstarke Gegnerin sollte sie mit Weiß ein schnelles Unentschieden sichern. Auf diesem Niveau bekommt man selten eine königsindische Abtauschvariante oder ähnliches zu sehen. Doch auch auf solche „Abwegen" zeigte schien Dijana recht sicher und hatte bereits nach 1 Stunde das Remis gegen Nina Dokmanovic in der Tasche und erreichte ihren Zug noch problemlos. Claudia Frey war durch diese Hektik auf Brett sechs nach hinten gerutscht und hatte nun doch Schwarz gegen WFM Anet Rezek. Zu diesem Zeitpunkt stand sie schon etwas in der Defensive. Absolut ausgeglichen verlief dagegen die Partie an Brett drei. Katharina Bader konnte mit Weiß keine Zeichen setzen und ihre Kontrahentin Brigita Stadler versuchte alles um weiße Angriffsmöglichkeiten zu unterbinden. Ein Brett weiter vorne lief es genau anders herum. Annemarie Meier versuchte mit Schwarz eine aktive Stellung gegen WIM Vlasta Macek zu erreichen, die sie dann aber scheinbar etwas überzog und immer weiter in Nachteil geriet. Am Spitzenbrett spielte WIM Marina Olbrich erneut mit Weiß. Sie nutzte ihren minimalen Vorteil aus der Eröffnung aus, um im Mittelspiel ein Qualitätsopfer anzubringen. Im Endergebnis entstand eine Stellung, wo die WGM Mirjana Medic sich geschickt verteidigte, doch die Kiebitze waren sich die ganze Zeit einig, dass der Punkt nach Württemberg gehen würde. In der Zwischenzeit hatte Katharina ihre Bemühungen eingestellt und sich mit dem Remis zufrieden gegeben. Sowohl Claudias Gegnerin, die lange Zeit mit dem Berechnen ihrer Opfer verbracht hatte, als auch WIM Tanja Belamaric, die Gegnerin von Simona Gheng an Brett vier, hatten zwar gute Stellungen, waren dafür aber zeitlich gewaltig im Nachteil. Simona konnte davon profitieren, als ihre Gegnerin mit eineinhalb Minuten auf der Uhr und erst 30 Zügen auf dem Formular en Dauerschach forcierte. Angesichts des drohenden Verlustes, den Simona bereits konkret berechnet hatte, war sie mit der Punkteteilung sichtlich zufrieden. Auch die Stellung am letzten Brett war nach der Zeitnot viel klarer als zuvor. Nachdem Claudia zwischendurch mal Turm und Bauer mehr hatte, die Gegnerin aber kein Matt finden konnte, hatte Anet Rezek es immerhin geschafft, den materiellen Nachteil wieder auszugleichen. Entstanden war ein Endspiel mit gleichfarbigen Läufern und einer etwas günstigeren Stellung für Schwarz. Kurze Zeit darauf hatte aber Marina ihre Partie für sich entschieden und es stand 2,5:2,5. In Anbetracht des Mannschaftssieges am Vortag war die „Mannschaftsführung" einem 3:3 allerdings nicht unbedingt abgeneigt und entschied sich trotz der minimalen Gewinnchancen von Claudia das Mannschaftsunentschieden zu sichern. Die Gegnerin überlegte nicht lange und willigte sofort ein.

Insgesamt also ein 7,5: 4,5 Erfolg für das Württemberger Team gegen die Auswahl aus Zagreb. Angesichts der glücklichen Siege vom Samstag bestimmt etwas hoch, abersicher nicht unverdient.

Mittlerweile war es 15 Uhr und damit noch etwas Zeit bis zur Abfahrt gen Fernsehturm. Bereits in unserer ersten Planung wollten wir ein Blitzvergleich nach Scheveninger System einschieben, falls Zeit dafür bliebe. Die Gelegenheit wurde genutzt und einige unserer Damen (Marina Olbrich, Annemarie Sylvia Meier und Katharina Bader) spielten zusammen mit drei Herrn von den Stuttgarter Schachfreunden (Julijan Plenca, Zvonimir Tomsic und Sascha Schulze) gegen die angereiste Damen-Auswahl aus Zagreb.

Auch hier behielt Württemberg die Oberhand mit 19 ½ : 16 ½ dank der Deutschen Blitz-

Meisterin 2003 Marina Olbrich und Julijan Plenca, die beide 6:0 Punkte holten.

Beste Kroatin war Mirjana Medic mit 3 ½ : 2 ½ Punkte.

Anschließend ging es direkt weiter zum Fernsehturm Degerloch. Nicht alle Damen wollten mit nach oben. Einige bevorzugten einen kleinen Spaziergang in Stuttgarts Wäldern.

Gegen 17:45 Uhr wurden erneut die Autos bestiegen um einen weiteren Aussichtspunkt zu erreichen Gleich bei der Schillerlinde kehrten wir im Restaurant „Neckarblick" ein, das auch einen solchen bot. Die Aussicht reichte von den Untertürkheimer Weinbergen, über das Stadion bis nach Bad Cannstatt. Unsere reservierten Plätze waren direkt am Fenster, so dass auch beim und nach dem Essen immer mal wieder ein Blick in die Dämmerung gewagt werden konnte. Nach dem Essen überreichte uns der Präsident vom Zagreber Verband noch einen Bildband über die Stadt Zagreb und lud uns fürs nächste Jahr zum Revanchekampf dorthin ein. Beim geselligen Abend gab es wenig sprachliche Probleme, da einige unserer Spieler des Kroatischen mächtig waren und andererseits die Kroatinnen alle einigermaßen Englisch oder Deutsch beherrschten Nach dem Essen verabschiedeten sich die meisten Württembergerinnen, um noch einigermaßen früh ins Bett zu kommen. Aber bekanntermaßen gibt es ja immer ein paar, die nicht so früh aufstehen müssen. Deshalb war auch am späteren Abend noch für blendende Unterhaltung im Cafe Stella gesorgt.

Alexander Maier und Biserka Brender

Vlasta Macek und Ervin Sindik (CRO)

Übersetzung: Biserka Brender und Marijo Matic

OLBRICH MARINA, WIM ELO 2243
MEDIC MIRJANA, WGM ELO 2256

1.d4 d5 2.Sf3 c6 3.Lf4 Lf5

Die zweite Möglichkeit wäre 3...Db6.

4.Sbd2 e6 5.c4 Ld6 6.L:d6 D:d6 7.Db3 Dc7 8.e3

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

In der Partie V. Kovacevic – Velikov, Luzern 1982, hatte Weiß fortgesetzt mit 8.Sh4 Lg6 9.g3 Sf6 10.Lg2 Sbd7 11.cd5 cd5 12.S:g6 hg6 13.Da3 Sb6 14.0-0 De7 15.Da5 und erreichte so einen leichten Vorteil.

OLBRICH MARINA, WIM ELO 2243

8...Sd7 9.Le2 Se7
Auf 9...Sgf6 ist 10.Da3! sehr unangenehm sowie auf 10...dc4 11.S:c4 c5 12.Tc1.
10.0-0 0-0 11.Sh4 Lg6 12.Tac1 Sf6 13.S:g6 S:g6
Die Möglichkeit bestand auch 13...hg6, während Schwarz das offene Manöver dc4 im Blickfeld hatte.
14.f4!
Dies verhinderte die Idee von Schwarz.
14...Tfe8 15.Ld3 Tad8 16.Sf3 Se7 17.Se5 Se4?
Ein grober Sehfehler. Korrekterweise wäre 17...Sf5 mit Sd6 und einem Spiel auf Feld e4.
18.cd5! Sd2
Nicht anzubieten, weil auf 18...ed5 folgt 19.L:e4 per D:f7+.
19.L:h7+ Kf8 20.Dd3
Noch stärker wäre 20.Da3! S:f1 21.de6 fe6 22.T:f1 mit drohendem 23.f5 oder 23.Lg6.
20...S:f1 21.de6 Sd5 22.T:f1
Falsch wäre 22.ef7? wegen 22...T:e5! 23.fe5 Sf:e3.
22...T:e6 23.Lf5 Th6 24.De2
Weiß hat für die Qualität von zwei Bauern und einem Übergewicht im Zentrum bessere Aussichten.
24...De7 25.Tf3 c5?!
Es erlaubt ein Entstehen eines d- Freibauern. Besser wäre 25...Kg8 gewesen.
26.e4 Sf6 27.d5 g6 28.Lh3 Kg7 29.Te3 Th4 30.Df2 Thh8 31.b3 The8 32.Db2 Kg8
33.Dc2 Sh5 34.g3 Kh7?!
Die letzte Chance war 34...g5!? worauf folgen würde 35.Df2. Nach den Textzügen wird Schwarz machtlos gegen die weißen Zentrumsbauern.
35.Sc4! Sf6 36.d6 Df8 37.a4 Dh6 38.Lf1 b6 39.Dg2 a6 40.e5 Sd7 41.Dd5 Kg7 42.h4
Dh5 43.Le2 Df5 44.Dd1!
Das entscheidende Manöver, da Schwarz keine Gegenwehr auf das folgende 45.Lg4 hat.
44...De6 45.Lg4 f5 46.ef6+ D:f6 47.T:e8 T:e8 48.L:d7 Te4 49.Lc6 Td4 50.Dg4 Td3
51.Kh2 Dd4 52.h5 b5 53.D:g6+ Kh8 54.Se5. Schwarz gibt auf

MACEK VLASTA, WIM ELO 2209
MEIER ANNEMARIE SYLVIA ELO 2300

1.d4 f5 2.Sf3 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.Sc3 c6 8.Te1
Die wichtigste Fortsetzung ist 8.d5 e5 9.de6 L:e6.

MACEK VLASTA, WIM ELO 2209

8...Sa6
Die zweite Möglichkeit ist 8...Se4 mit der Idee auf eine Gewichtung auf e2-e4.
9.e3
Es ist zu früh auf 9.e4 fe4 10.S:e4 S:e4 11.T:e4 Lf5 12.Te1 e5! mit einem aktiveren schwarzen Spiel.
9...De8 10.b3 h6
Der andere Plan war 10...Se4 oder 10...e5 11.La3 e4.
11.Lb2 g5 12.Sd2 Df7
Aktiver ist sofort 12...e5 und auf 13.La3 De6.
13.f4! Ld7 14.Sf1 Sc7 15.Dc2 Tab8
Schwarz bereitet ein Gegenspiel auf dem Damenflügel vor, während der natürliche Weg 15...Tae8 wäre, um später e7-e5 vorzubereiten.
16.Sd1 a5 17.Sf2 b5 18.Sd2
Schwarz hätte ein gutes Spiel nach 18.cb5 S:b5.
18...b4 19.a4
Es kam in Betracht 19.a3 mit dem Öffnen der a-Linie.
19...gf4?
Ein ernsthafter strategischer Fehler, da für Weiß das Öffnen der e-Linie unnötig ist. Besser wäre es, den Druck der Stellung zu halten mittels 19...Dh5 oder 19...Dg6.
20.ef4 Tfe8 21.Sf3 Sh5
Natürlicher wirkt 21...Sg4.
22.Tad1 Se6 23.Sd3 Lf6?
Dies erlaubt einen schönen taktischen Einschlag, nach dem diese schwarze Stellung zerbricht. Besser wäre 23...Tbd8 gewesen.
24.Sde5! de5
Ohne Hoffnung ist auch 24...L:e5 25.de5 Df8 26.ed6 ed6 27.Dd3 und der Bauer fällt.
25.de5 Sc5 26.ef6 ef6
Oder 26...S:f6 27.Se5.
27.Sh4!
Mit zahlreichen Schwächungen kann Schwarz das Materialgleichge-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

wicht nicht mehr halten.
27...T:e1+
Nicht viel besser ist 27...Se4 28.L:e4 fe4 29.f5! mit T:e4.
28.T:e1 Te8 29.T:e8+ D:e8 30.Ld4!
Natürlich nicht 30.S:f5? L:f5 31.D:f5 De3+ 32.Kf1 Sd3.
30...De1+ 31.Lf1 Se6
Vielleicht war für Schwarz ein Figurenopfer die einzige Chance mit 31...S:g3 32.hg3
D:g3+ 33.Dg2 oder 33.Sg2 D:b3) 33...D:g2+ 34.K:g2 S:b3.
32.Lf2 Da1
Nach 32...De4 33.Ld3 wäre die Dame in der Brettmitte gefangen!
33.S:f5 Kh8 34.Dd3 Le8 35.Sd6 Sh:f4
Unglaublich, aber dies verliert auch 35...Shg7 36.S:e8 S:e8 37.Df5 mit D:a5.
36.gf4 Lh5 37.Le3 c5 38.f5 Sg5 39.L:g5 hg5 40.Se4 De5 41.Sg3.
Schwarz gibt auf

Mirjana Medic und Vesna Misanovic

DEUTSCHER SCHACHBUND E. V.

Regionalliga Südwest
Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,
wieder geht eine Saison zu Ende. Meinen Glückwunsch an die 2. Mannschaft der Karlsruher SG. Sie haben verdient den 1. Platz belegt. Ob Sie aber in die 2. Frauen-Bundesliga aufsteigen dürfen hängt noch vom Abschneiden der 1. Mannschaft ab. Sollte diese in die 2. Frauen-Bundesliga absteigen, darf sich der Zweitplazierte, TSV Heumaden als Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga freuen.
Die Ergebnisse der 5. Runde lauten:
SF Deizisau:Karlsruher SF II ½:3½
Misanovic,Vesna:Schulz,Tina:- +; Stutz,Andrea:Schneider, Birgit ½; Lipke,Sonja:Hauck,Kerstin 0:1; Gruhler,Irina:Wiesner, Franziska 0 – 1
TSG Mutterstadt:SC Baden-Oos II 1:3
Auburger,Kirstin:Mader,Manuela 0:1; Biebinger,Eva:Goergen, Barbara 0:1; Schulz,Ann-Kristin:Braun,Viktoria 1:0; Hetterich, Tanja:Schenk, Susanne 0:1
TSV Heumaden:SV Stuttgart-Wolfbusch 3:1
Gheng,Simona:Häcker,Sonja 1:0; Zikeli,Saskia:Häcker,Gabriele 1:0; Sandrou,Fotini:Gerhardt,Sabine 0:1; Zikeli,Julia:Hafner,Katrin 1:0;
Endstand:

	Mannschaft	S	R	V	Pkt	Brt
1.	Karlsruher SF II	5	0	0	10-0	16.5
2.	TSV Heumaden	4	0	1	8-2	12.0
3.	SV Stuttgart-Wolfbusch	3	0	2	6-4	13.5
4.	SC Baden-Oos II	2	0	3	4-6	9.0
5.	SF Deizisau	1	0	4	2-8	4.5
6.	TSG Mutterstadt	0	0	5	0-10	4.5

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen für den reibungslosen Ablauf bedanken.
Rechtsmittelbelehrung:
Gegen die Abschlusstabelle besteht die Möglichkeit Einspruch beim Turnierleiter der Frauen-Regionalliga, Herrn Udo Arlt, Herzogweg 36, 31275 Lehrte, einzulegen. Dieser ist innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Schreibens (gerechnet ab Datum des Poststempels) einzulegen. Gleichzeitig ist der Einspruch zu begründen. Eine Gebühr ist nicht zu entrichten.
Mit freundlichen Grüßen
Petra Mense

Seniorenschach

14. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde!
Die Schlussrunde brachte nochmals hart umkämpfte Auseinandersetzungen und setzte damit einen würdigen Schlusspunkt hinter diese Meisterschaft. Sieger wurde zum zweiten Mal der SV Tübingen, der alle Kämpfe gewann. Herzlichen Glückwunsch! Dramatisch eng ging es um den Vizemeistertitel zu, denn die Stuttgarter SF I und Schwäbisch Gmünd I hatten am Ende gleichviel Mannschafts- und Brettpunkte. Hier entschied erst die doppelte Buchholzwertung zugunsten der Stuttgarter. Im übrigen Feld gab es mannigfaltige Überraschungen bei den Endplatzierungen - im positiven, wie auch im negativen Sinne! Doch wie heißt es so schön: "Dabei sein ist alles!" Also: bis zur nächsten Saison!
Hier die Resultate der 5. Runde:
SV Tübingen - SC Waiblingen 3:1;
Dr. Ellinger - Schmidt 1:0; Dr. Hofmann - Sielaff 0,5; Dr. Sütterlin - Epple 0,5; Macher - Herrmann 1:0;
TSV Willsbach - SV Marbach I 2,5:1,5;
R. Hohl - Gerhardt 1:0; Krämer - Taxis 1:0; G. Hohl - Dr. Richter 0:1; Bitzer - Möller 0,5;
SV Nürtingen - Stuttgarter SF I 2:2;
Welser - Schmid 0,5; Kaltenbach - Sauermann 0,5; Piechotta - Hottes 0:1; Kindermann - Höschele 1:0;
Stuttgarter SF II - SG Schwäb. Gmünd I 1:3;
Viskin - Roth 0:1; Kaplunov - Dr. Frank 0:1; Vesper - Escher 0:1; Rieder - Miller 1:0;
SC Neckarsulm - SV Oberkochen 2,5:1,5;
Felbinger - Knesezevic 0,5; Thullner - Föhl 0:1; Alic - Waldmann 1:0; Müller - Dr. Gebert 1:0;
SF Plochingen - Sgm. Reutl./Pfullingen 2:2;
Garcia-Sanchez - Preissler 0,5; Schröder - Laade 1:0; Pfaff - Leuze 0,5; Bardili - Frommann 0:1;
TSF Welzheim - SV Wendlingen 4:0; kampflos;
SV Balingen - SV Schwenningen 2:2;
Schuler - Strobel 0,5; Stroh - Hohmann 0,5; Riedlinger - Weiss 0,5; Eckl - Schorer 0,5;
SV Marbach II - SG Schwäb. Gmünd II 1,5:2,5;
Husser - Durakovic 0:1; Bofinger - Wieser 1:0; Wiese - Tscherven 0,5; Räuchle - Schäfer 0:1;

Endtabelle:

1.	SV Tübingen	10/14,0	11.	Stuttgarter SF II	5/10,0
2.	Stuttgarter SF I	7/12,5 (32)	12.	Reutl./Pfullingen	5/8,5
3.	Schw Gmünd I	7/12,5 (24)	13.	SV Schwenningen	4/10,5
4.	TSV Willsbach	7/10,5	14.	SV Oberkochen	4/9,5
5.	TSF Welzheim	6/13,0	15.	SV Wendlingen	4/9,0 (27)
6.	SC Waiblingen	6/11,5 (34)	16.	Schw Gmünd II	4/9,0 (22)
7.	SV Marbach I	6/11,5 (29)	17.	SV Balingen	3/8,0
8.	SV Nürtingen	6/11,0 (29)	18.	SC Möhringen	3/7,5
9.	SC Neckarsulm	6/11,0 (27)	19.	SV Marbach II	2/9,0
10.	SF Plochingen	5/11,5			

04.05.2004

1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz
Modus: 13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie
Meldeschluss: 04.05.04, 15.30 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr (Ende: ca. 19.00 Uhr)
Startgeld: 5,-- €
Preise: Sachpreise und Pokal

16. Offene Württembergische

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Seniorenmeisterschaft

02.05. - 10.05.2004

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt
Modus: 9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung
40 Züge/2h+30 Min. für den Rest
Auslosung mit Swiss Chess
Rangberechnung nach Buchholz mit einer Streichwer tung
Teilnehmer: Männer Jahrgang 1944 und älter
Frauen Jahrgang 1949 und älter
Startgeld: 40,-- €, am Spieltag + 5,-- €
Meldeschluss: 29.04.04, 15.00 Uhr
Zeitplan:

02.05. Meldung	12 - 15 Uhr 07.05.
02.05.	1. Runde 16 - 21 Uhr
03.05 bis 10.05.	Runde 2 – 9 um 9 - 14 Uhr

Siegerehrung 14.30 Uhr
Preise: Sachpreise für 50 % der Teilnehmer
Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer
Sonderpreise: beste Seniorin, Nestor und Nestorin
Anmeldung und weitere Informationen nur bei: Jürgen Lenz, E-Mail: jlz@gmx.de, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711-486190, Fax: 0711-461760, Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001, BLZ 76026000

Breitenschach

! ACHTUNG VEREINE !
Letzte Meldung !
Kooperationen "Schule - Verein 04/05" können nun doch bis 01.05.04 angemeldet werden !

Gründen Sie mit Ihrem Verein eine ***Schach - AG*** an der örtlichen Schule.
Antragsteller ist der Verein und die Schule, Zuschussempfänger ist jedoch
der **Verein !**
Die Anträge sind bis spätestens **01. Mai 2004** zu richten an:
WLSB e.V. **Referat III - Vereinszuschüsse**
Goethestr. 11, 70174 Stuttgart
Grundsätzlich können Maßnahmen ***Breitensport*** und ***Leistungssport*** gefördert werden. Die Maßnahme muss über das ganze Schuljahr mit einem wöchentlichen oder 14-tägigem Rhythmus durchgeführt werden. Alle gemeldeten Kooperationsmaßnahmen erhalten automatisch Versicherungsschutz !
Im Bereich ***Leistungssport*** benötige Sie die Bestätigung des SVW, dass diese Maßnahme im SVW - Leistungskonzept integriert ist. Wenden Sie sich deswegen an die SVW - Geschäftsstelle, Email:: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de.
Die Zuschusshöhe beträgt ca. **EUR 360 .-** für das Schuljahr 04 / 05. Achtung dieser Zuschuss steht unter Vorbehalt !!
Falls diese AG vom WLSB nicht bezuschusst wird, können Sie beim Breitenschachreferent, W. Pungartnik, einen entspr. SVW - Sonderzuschuss für diese AG stellen. **(max. Zuschusshöhe pro Halbjahr EUR 50.-)**
Nutzen Sie diese Möglichkeit der Nachwuchsförderung und Mitgliedergewinnung !
Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident. Email: w.pungartnik@12move.de.

ACHTUNG VEREINE:
Schachkurs und Schach-AG Zuschuss

Im ganzen SVW-Bereich wurden für das Schuljahr 2003/04 ca. 103 Schach-AGs beim WLSB beantragt. Eine beachtliche Anzahl, herzlichen Dank an diese engagierten Vereine.
Manche Schach-AGs werden vom WLSB zwar genehmigt aber wegen knapper Fördermittel **nicht** finanziell bezuschusst. Wenn solche AGs von den betroffenen Schachvereinen dennoch durchgeführt werden, kann dazu, über das Breitenschachressort des SVW, ein Zuschussantrag gestellt werden. Von Sep.03 bis Dez.03 gibt es für solche AGs einen

Terminkalender

Stand: 15.04.2004
Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade, sondern nur an:
florian.bauer@sklauffen.de

01.05. - 02.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
01.05.	11.Schach in den Mai
02.05. - 10.05.	4. Internationales Schachfestival in Freudenstadt im Schwarzwald
02.05. - 10.05.	16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
03.05. - 09.05.	2. Kienberg-Open
04.05.	1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
08.05. - 09.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
08.05.	4. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute
08.05.	Jubiläumsjugendschachtag 25 Jahre W D Ulm
09.05.	2. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
15.05. - 16.05.	Vorbereitungslehrgang Deutsche Jugendmeisterschaft in Königsbronn
16.05.	Württembergische Schnellschach-Einzelmeisterschaft
16.05. - 11.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (4er-Pokal)
20.05.	18. Tammer Jugend-Open
20.05. - 23.05.	Stuttgarter Stadtmeisterschaft
23.05.	3. Sontheimer Schnellschachturnier des Schachklub Sonteim/Brenz e.V.
28.05. - 31.05.	Internationales Eifel-Pfingst-Open
28.05. - 31.05.	10. Crailsheimer Open (A/B-Turnier)
28.05. - 05.09.	Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier
28.05. - 31.05.	10. Reutlinger Open
29.05.	LATE-NIGHT-Blitz beim 10. Crailsheimer Open
13.06.	4. Lothar-Geiger-Gedächtnisturnier (18. Hallenfußball- und Mannschaftsblitzturnier) Balingen
19.06.	Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft
26.06. - 27.06.	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
27.06.	1. Offene Heilbronner Schnellschachmeisterschaft
03.07. - 11.07.	Internationaler Bad Wildunger Senioren-Cup
10.07. - 11.07.	GKL-Talentsichtung in Baden-Baden
23.07. - 26.07.	Deutsche Seniorenmeisterschaft im Schnellschach in Brakel
25.07.	Deutsche Seniorenmeisterschaft im Blitzschach in Brakel
25.07.	Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach
07.08.	15. Friedrichshafener Promenadenturnier
15.08. - 23.08.	3. Kaiserbrunnen Seniorenturnier
13.09. - 17.09.	**Grundkurs (Nebenberuflicher) Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit**
18.09. - 26.09.	**Internationales Nationalpark Eifel-Seniorenturnier**
19.09. - 25.09.	**Internationales Nationalpark Eifel-Open**
08.10. - 10.10.	**Aufbaulehrgang I Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit**
19.11. - 21.11.	**Aufbaulehrgang II Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit**

Offene Monats - Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Ro-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

chade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

Ammerbuch	Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spiellokal: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817
Bietigheim/Bissingen	Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgastsrätte,
Blaustein	Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr
Böblingen	Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V. jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Startgeld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung
Böblingen	Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Donzdorf	Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat
Heidenheim	Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%
Heilbronn	Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)
Heilbronn-Biberach	Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, 2. Fr im Monat 20.30 Uhr, Bürgeramt am Ratsplatz, 17.01./ 07.02./ 04.04./ 09.05./ 27.06. /04.07./ 10.10./14.11
Leinfelden	Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Mengen	Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
Pfullingen	Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat
Schwäbisch-Gmünd	Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.
Sindelfingen	Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
Stgt. Vaihingen/Rohr	Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/ Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr
Stuttgart	Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom
Tamm	Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr
Tübingen	Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h
Ulm	Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm,

Bezirk Stuttgart

9. Frühlings-Jugendschachturnier in Rommelshausen

121 Kinder und Jugendliche in der Sporthalle

Kernen i.R., 20. März 2004 (dan) Das zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend gehörende "Frühlings-Schachturnier" der SpVgg Rommelshausen lockte am Samstag wieder eine große Zahl an Teilnehmern an. Unter den 101 Jungen und 20 Mädchen aus 30 Vereinen, sowie einer Schulschach-Gruppe, waren auch zwölf Denksportler aus der Vereinsjugend des Gastgebers.

Die "Römer" Nachwuchs-Denksportler zeigten sich in "ihrem" Turnier einmal mehr in Topform: Nach sieben Partien mit je 20 Minuten Bedenkzeit im "Schweizer System" (d.h. in jeder Runde werden die punktgleichen Spieler gegeneinander gelost) belegte Tobias Hirneise (Jahrgang „U16“) belegte in Gruppe A, in der die Jahrgänge U16 und U18 spielten, ungeschlagen den zweiten Platz hinter der Neu-Waiblingerin Jana Gusakovskaja aus der Ukraine, die er jedoch immerhin als einziger bezwingen konnte. Damit sicherte er sich den Siegerpokal seines Jahrgangs. Das gleiche Kunststück gelang noch vier weiteren „Römern“: Christian Capelja wurde Vierter in Gruppe A und damit Sieger im Jahrgang „U18“. In Gruppe B dominierte Alexander Schäfer die Konkurrenz und sicherte sich ungeschlagen den Siegerpokal „U14“. Gruppe C sah Jens Hirneise als Sieger, er gab nur ein einziges Remis ab und gewann mit 6,5:0,5 Punkten hoch verdient den „U12“-Pokal. Und last not least holte sich Daniela Schäfer in Gruppe D mit 5:2 Punkten als bestes Mädchen den Pokal „U10 weiblich“. Jonas Belzner (Dritter „U14“), Fabian Zöllner (Zweiter „U12“) und Laura Amoruso (Dritte „U10 weiblich“) schafften es immerhin aufs „Treppchen“ und durften je eine der begehrten Urkunden entgegen nehmen.

Mit solch herausragenden Einzelergebnissen war es kein Wunder, dass auch der Mannschaftspokal in Rommelshausen blieb: Die „Römer“ sammelten 23,0 Punkte aus vier verschiedenen Jahrgängen und landeten in der Teamwertung mit großem Vorsprung vor seinen schärfsten Verfolgern SC Waiblingen (19,0 Punkte), Mönchfelder SV (18,0), SC Tamm 74 (17,0) und SK Backnang (16,0).

Vorne links: Jana Gusakovskaja, SC Waiblingen (Siegerin Gruppe A (U18-U16); Pokalsiegerin U18 weiblich), dahinter Tobias Hirneise, SpVgg Rommelshausen (2. Platz Gruppe A; Pokalsieger U16).

Vorne rechts: Laura Amoruso, SpVgg Rommelshausen (32. Platz Gruppe D (U10-U8); Dritte U10 weiblich), Vorne links: Maja Morlock, SC Steinhaldenfeld

Die weiteren Einzelpokale gewannen Jana Gusakovskaja vom SC Waiblingen („U18 weiblich“), Julia Zikeli (SC Leinzell; „U14 weiblich“), Daniel Volz (SK Ettlingen; „U10“) sowie Timo Lebeda (SF Deizisau; „U8“).

Neben den Pokalen standen Urkunden für die ersten drei jeden Jahrgangs zur Verfügung. Zahlreiche Buch- und Sachpreise, gespendet von

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

örtlichen Firmen, sorgten außerdem dafür, dass niemand mit wollte auch das leibliche Wohl gestillt werden. Dabei leisteten vor allem die Eltern des "Römer Schach-Nachwuchses Schwerarbeit: Erst nach drei Mal Spaghetti-Nachkochen waren die zahlreichen hungrigen Münder endlich satt. „Es hat aber auch superlecker geschmeckt“, hörte man nicht nur einmal als „Entschuldigung“ für den ausgeprägten Appetit. Vielleicht war ja auch der Frühlingsanfang nicht ganz unschuldig daran. An Bewegungsdrang mangelte es den Kindern jedenfalls nicht: Betreuer und Turnierleitung hatten alle Hände voll zu tun, für Ordnung und Disziplin zu sorgen, damit letztlich nach sieben schönen, aber auch anstrengenden Stunden Schach pünktlich um 17 Uhr die Siegerehrung stattfinden konnte

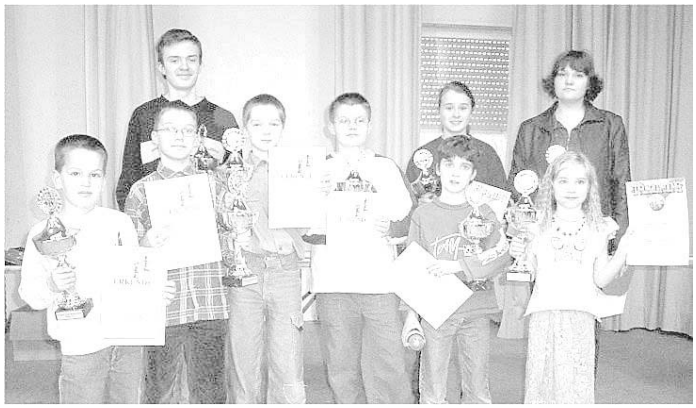
Auch VfB-Fans sind aktive Schachspieler (Felix Magath ist ja schließlich ein gutes Vorbild!)

Gruppe A (U18-U16)

	Teilnehmer		Verein/Ort	Pkt	Bh
1	Gusakovskaja, Jana	18w	SC Waiblingen	6,0	25,0
2	Hirneise, Tobias	16	SpVgg Rommelshausen	5,5	29,0
3	Kohler, Manuel	16	SK Korb 1948	5,0	24,5
4	Capelja, Christian	18	SpVgg Rommelshausen	5,0	23,5
5	Lüdke, Joshua	16	SV Marbach	4,5	27,0
6	Gröger, Michael	18	Mönchfelder SV	4,5	26,0
7	Andraschko, Felix	16	SC Tamm 74	4,5	25,0
8	Schindler, Johannes	18	SV Backnang	4,0	28,5
9	Schiebl, Thorsten	16	SC Steinhaldenfeld	4,0	22,5
10	Müller, Sebastian	18	SK Korb 1948	3,5	22,5
11	Rochhausen, Patric	16	SF Deizisau	3,5	22,5
12	Vöhringer, Roland	18	SC Steinhaldenfeld	3,5	21,0
13	Zeyher, Marius	16	SpVgg Rommelshausen	3,0	27,0
14	Böhm, Florian	16	Mönchfelder SV	3,0	23,0
15	Gröger, Sven	16	SpVgg Rommelshausen	3,0	21,5
16	Nikolov, Stoyan	16	SK Korb 1948	3,0	21,0
17	Maurer, Stefan	16	SC Steinhaldenfeld	3,0	17,5
18	Stegmaier, Michael	18	SC Tamm 74	2,5	24,5
19	Saeed, Adnan	16	SC Murrhardt	2,5	17,0
20	Merdes, Christoph	16	SV Backnang	2,0	18,0
21	Fischer, Alexander	16	SpVgg Rommelshausen	1,5	18,5

Gruppe B (U14)

	Teilnehmer		Verein/Ort	Pkt	Bh
1	Schäfer, Alexander	14	SpVgg Rommelshausen	6,0	27,5
2	Bogenschütze,Paul Jr.	14	SV DT Esslingen	5,5	28,5
3	Zikeli, Julia	14w	SC Leinzell	5,5	26,5
4	Belzner, Jonas	14	SpVgg Rommelshausen	5,0	29,5
5	Schlude, Timo	14	Mönchfelder SV	5,0	24,0
6	Krabel, Daniel	14	Turm Albstadt	4,5	25,0
7	Reiser, Marck	14	Mönchfelder SV	4,5	22,0
8	Wendland, Alexander	14	SV Backnang	4,0	24,5
9	Bloss, Daniel	14	vereinslos	4,0	24,5
10	Häcker, Katrin	14w	SV Wolfbusch	4,0	23,5
11	Pollinger, Stephanie	14w	SV Marbach	4,0	16,0
12	Finkbeiner, Alina	14w	SV Wolfbusch	3,5	27,0
13	Seidel, Konstantin	14	SC Eppingen	3,5	24,5
14	Klumpner, Thomas	14	SC Waiblingen	3,5	17,0
15	Fischer, Heiko	14	SK Korb 1948	3,0	24,0
16	Tran, Michael	14	SC Waiblingen	3,0	20,0



Alle Einzelpokalsieger, hinten v.l.n.r.: Christian Capelja, Julia Zikeli, Jana Gusakovskaja; vorne v.l.n.r.: Timo Lebeda, Jens Hirneise, Alexander Schäfer, Tobias Hirneise, Daniel Volz, Daniela Schäfer

17	Korb, Alexander	14	SC Grunbach	2,5	24,5
18	Kaupp, Jasmin	14w	TSV Laichingen	2,5	20,5
19	Roßberger, Mathias	14	SK Korb 1948	2,5	20,0
20	Böhm, Daniel	14	Mönchfelder SV	2,5	19,0
21	Henning, Katharina	14w	vereinslos	2,0	21,5
22	Wirth, Jessica	14w	TSV Laichingen	2,0	19,0
23	Kasper, Kevin	14	vereinslos	2,0	18,0
24	Kasper, Kai	14	vereinslos	2,0	15,5
25	Karatas,Meltem	14w	TSV Laichingen	1,5	18,5

Gruppe C (U12)

	Teilnehmer		Verein/Ort	Pkt	Bh
1	Hirneise, Jens	12	SpVgg Rommelshausen	6,5	27,5
2	Zöllner, Fabian	12	SpVgg Rommelshausen	5,5	28,5
3	Cortijo, Miguel	12	SC Waiblingen	5,0	28,5
4	Stitterich, Nadine	12w	SV Wolfbusch	5,0	27,0
5	Hamm, Julian	12	Mönchfelder SV	5,0	26,0
6	Kaiser, Sören	12	SC Tamm, 74	5,0	26,0
7	Kostka, Daniel	12	Mönchfelder SV	5,0	25,0
8	Gheng, Hannelore	12w	TSV Heumaden	4,5	30,0
9	Weißbeck, Simon	12	SC Affalterbach	4,0	28,0
10	Özkan, Sergen	12	SV Marbach	4,0	26,0
11	Haala, Katrin	12w	SV Schwaikheim	4,0	24,0
12	Brand, Benedikt	12	Mönchfelder SV	4,0	23,0
13	Schmidt, Felix	12	SC Steinhaldenfeld	4,0	22,0
14	Wamsler, Janis	12	SF Heubach	3,5	25,0
15	Böhm, Benedikt	12	Mönchfelder SV	3,5	24,0
16	Schöllkopf, Hermann	12	SC Waiblingen	3,5	22,5
17	Prchal, René	12	SC Tamm 74	3,5	19,5
18	Benzenhöfer, Oskar	12	Mönchfelder SV	3,0	22,5
19	Pahr, Franz-Guido	12	SF Heubach	3,0	21,5
20	Rabus, Jan-Aaron	12	SF Heubach	3,0	20,5
21	Durmaz, Ulas	12	SC Waiblingen	3,0	19,0
22	Bloss, Christian	12	vereinslos	3,0	18,0
23	Schiebl, Thomas	12	SC Steinhaldenfeld	2,5	20,5
24	Hummel, Nicolas	12	SF Baiertal-Schatthausen	2,5	20,0
25	Albrecht, Erich	12	SC Steinhaldenfeld	2,5	19,5
26	Goll, Linda	12w	SV Schwaikheim	2,0	21,5
27	Wissmeier,Petra	12w	TSV Laichingen	2,0	21,0
28	Fruck, Michael	12	SC Murrhardt	2,0	18,5
29	Lehmann, Jonas	12	SK Korb 1948	1,0	20,5

Gruppe D (U10-U8)

	Teilnehmer		Verein/Ort	Pkt	Bh
1	Lebeda, Timo	8	SF Deizisau	6,5	27,0
2	Volz, Daniel	10	SK Ettlingen	6,0	29,5
3	Lebeda, Lukas	10	SF Deizisau	5,5	27,0

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

4	Machtolf, Matthias	10	SV Wendlingen	5,5	24,5
5	Böhme, Lasse	10	SK Marmstorf	5,0	33,0
6	Gheng, Michael Dan	10	TSV Heumaden	5,0	29,0
7	Schäfer, Daniela	10w	SpVgg Rommelshausen	5,0	27,0
8	Volz, Alexander	8	SK Ettlingen	5,0	25,5
9	Döring, Stefan	10	SC Tamm 74	5,0	24,5
10	Mairon, Oliver	10	SF Baiertal-Schatthausen	4,5	27,0
11	Jansen, Lauritz	8	SK Bebenhausen	4,5	24,0
12	Cortijo, Niko	10	SC Waiblingen	4,5	22,0
13	Braun, Philipp	10	SF Göppingen	4,0	30,0
14	Haryanto, Selina	8w	SK Ettlingen 1926	4,0	26,0
15	Albrecht, Henrich	10	SC Steinhaldenfeld	4,0	24,5
16	Alber, Alexander	10	SC Steinlach	4,0	24,0
17	Mainik, Philipp	8	SV Fellbach	4,0	22,5
18	Schnorr, Christian	8	Heimsheim Schulschach	4,0	22,0
19	Wendland, Tobias	8	SV Backnang	4,0	21,0
20	Steger, Marc	10	SC Waiblingen	3,5	26,5
21	Böhm, Max	10	Mönchfelder SV	3,5	23,5
22	Kabakakis,Christos	10	SC Waiblingen	3,5	22,0
23	Dölker, Kai	10	SV Wolfbusch	3,5	22,0
24	Ricklefs, Malte	10	SpVgg Rommelahausen	3,5	21,0
25	Grimmeisen,Moritz	10	SC Waiblingen	3,5	21,0
26	Haala, Nils	8	SV Schwaikheim	3,5	20,5
27	Fleiner, Oliver	10	SC Grunbach	3,5	18,5
28	Carrle, Friedrich	10	SK Korb 1948	3,0	21,0
29	Fruck, Alexander	10	SC Murrhardt	3,0	20,0
30	Zeidler, Florian	10	SV Schwaikheim	3,0	19,5

Mannschafts-Sieger SpVgg Rommelshausen (die vier punktstärksten Jahrgangs-Spieler), v.l.n.r.: Alexander Schäfer, Christian Capelja, Tobias Hirneise, Jens Hirneise

31	Meyer, Sascha	10	SK Korb 1948	3,0	18,5
32	Amoruso, Laura	10w	SpVgg Rommelshausen	3,0	18,0
33	Händl, Jan	10	SC Steinhaldenfeld	3,0	15,5
34	Lackner, Florian	10	SF Heubach	2,5	27,0
35	Lerch, David	8	SV Schwaikheim	2,5	25,0
36	Halfar, Fabian	10	SV Schwaikheim	2,5	21,0
37	Wießner, Tim	10	TSV Laichingen	2,0	24,0
38	Huber, Julian	8	SC Steinhaldenfeld	2,0	22,0
39	Terbuc, Damijan	10	TSV Laichingen	2,0	20,5
40	Hügel, Tracy	10w	SF Baiertal-Schatthausen	2,0	20,0
41	Hügel, Joana	10w	SF Baiertal-Schatthausen	2,0	20,0
42	Wilcek, Philipp	10	SF Baiertal-Schatthausen	2,0	18,5
43	Morlock, Maya	10w	SC Steinhaldenfeld	2,0	15,0
44	Böhme, Mathis	8	SK Marmstorf	2,0	13,5
45	Baronat, Lars	10	SC Grunbach	1,0	24,5
46	Gheng, Christian	8	TSV Heumaden	0,5	14,0

Mannschaftswertung

1	SpVgg Rommelshausen	23,0	5	SK Backnang	16,0
2	SC Waiblingen	19,0	6	SC Steinhaldenfeld	15,5
3	Mönchfelder SV	18,0	7	SK Korb 1948	14,5
4	SC Tamm 74	17,0			

Daniel Hoefer, Pressereferent

Spannendes Schach beim Böblinger Jugendschachtag

64 Teilnehmer beim traditionellen Osterturnier

Wie in den vergangen Jahren fanden sich auch an diesem Ostersamstag zahlreiche Kinder und Jugendliche beim Böblinger Schachjugendtag ein. Insgesamt nahmen 64 Spieler aus 20 Schachvereinen von Freiburg bis Ulm teil. Als Sieger in den jeweiligen Altersgruppen bekamen Lauritz Jansen vom SK Bebenhausen (U8), Georg Braun von den SF Nabern (U10), Micha Ulma von der SG Wildberg/Neubulach (U12), Jan-David Lange aus Tamm (U14) und Christian Stöckl vom VfL Sindelfingen (U16 u. U20) jeweils einen Siegerpokal von Kreisjugendleiter Jens Uwe Renz überreicht. Aber auch die übrigen Spieler gewannen nicht nur an Erfahrung dazu, sondern erhielten schöne Sachpreise.

Blitzmannschaftsmeisterschaft 2004 Souveräner Titelgewinn für Ditzingen

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft des Schachverband Württemberg e.V. wurde am Samstag, 13. März 2004, in der Turn- und Festhalle Fellbach-Oeffingen ausgerichtet.

Unter 26 Mannschaften setzte sich dabei die Schachabteilung des TSF Ditzingen in der Besetzung 1. Matthias Duppel, 2. Josef Gheng, 3. David Ortmann, 4. Harald Keilhack und 5. Christian Beyer souverän durch. Mit schliesslich 44:6 Mannschaftspunkten und 75,0 Brettpunkten blieb diese junge Mannschaft ganze 3 Mannschaftspunkte und genau so viele Brettpunkte vor dem Zweiten, der Mannschaft des SC-HP Böblingen in der Besetzung 1. Thilo Kabisch, 2. Peter Bauer, 3. Thomas Heinl und 4. Mario Born. Diese beiden Mannschaften sind damit für die diesjährige Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Zunächst sah alles nach einem Zweikampf zwischen Ditzingen und den Stuttgarter Schachfreunden aus. Nach 7 Runden waren diese Mannschaften mit je 13:1 Punkten und 2 Punkten Vorsprung an der Spitze. Daran änderte sich bis zur 11. Runde nichts, wobei nur Böblingen und Pfullingen den Abstand gering halten konnten. In der 12. Runde gab Stuttgart einen weiteren Punkt ab, wodurch Ditzingen erstmals allein in Führung war. Nach der Pause zwischen der 13. und 14. Runde hatte Stuttgart eine kleine Schwächephase und verlor den Anschluss an Ditzingen. Nur Böblingen konnte in diese Phase mithalten. Diese beiden hatten nach de 18. Runde, immer noch getrennt durch nur zwei Punkte, bereits 5 Punkte Vorsprung vor den weiteren Verfolgern, welche nun neben Stuttgart auch Schwäbisch Gmünd und Kornwestheim waren. Danach leistete sich auch Böblingen eine kleine Schwächephase, verteidigte aber, wenn auch nur mit einem Punkt Vorsprung, den zweiten Platz..

Somit wurde Ditzingen verdient, da über das gesamte Turnier gleichmäsig stark spielend, Württembergischer Mannschaftsblitzmeister 2004 und erhielt einen Pokal. Lediglich 4 Unentschieden, gegen unmittelbare Verfolger, und ein Ausrutscher, die Niederlage gegen Ebersbach, mussten quittiert werden. Auf den Plätzen landeten, wie schon erwähnt, Böblingen, dann Stuttgart, die auch nach der Pause immer im Verfolgerfeld lauerten, Schwäbisch Gmünd, ebenfalls ständig im Verfolgerfeld liegend, und Bebenhausen, die zeitweise weit zurücklagen, sich aber heimlich still und leise wieder nach vorne gekämpft haben.

Diese fünf Mannschaften haben bei der Siegerehrung Weinpreise, original Fellbacher Wein, erhalten. Dasselbe gilt für die besten Einzelspieler des Turnieres, David Ortmann mit 21,5 Punkten, Thomas Heinl mit 20,5 Punkten, Roland Mödinger, Deizisau, mit 20,0 Punkten, Mario Born mit 19,5 Punkten, sowie, jeweils am Brett 1 spielend mit 19,0 Punkten, Branimir Vujic, Pfullingen, und Hans-Peter Faißt, Kornwestheim.

Turnierleiter und Schiedsrichter Thomas Wiedmann hatte mit der Ab-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

wicklung des Turniers wenig Mühe. Der Dank des Schachverbandes Württemberg gilt aber insbesondere den Schachfreunden aus Oeffingen, allen voran Ulrich Wittke (Vorsitzender), Karlheinz Dobras (Kassier) und Wolfgang Tölg (Bezirksleiter Stuttgart). Nur durch deren liebevolle Organisation wurde dieses Turnier zu einer gelungenen Veranstaltung. Perfekte Räumlichkeiten, in der Turn- und Festhalle, gut organisierter Küchenbereich und gute technische Ausstattung am Turnierleitertisch sind nur einige herausragende Details. Einziger Schönheitsfehler aus Oeffinger Sicht: die Oeffinger Mannschaft verteilte - sehr gastfreundlich - grosszügig die Mannschaftspunkte und musste am Ende mit dem letzten Tabellenplatz Vorlieb nehmen (immerhin hat es zu zwei Ehrenpunkten gereicht).

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter
Klaus Bornschein, Bezirksspielleiter

Bezirks-Einzel-Meisterschaft Stuttgart 2004: Joachim Guilliard (Affalterbach) erneut Stuttgarter Bezirksmeister 2004.

Der Titelverteidiger war vom Anfang an in der Spitzengruppe. Nach der 4. Runde, die gleichauf liegenden Christian Stanescu (Ditzingen) und Uwe Schiestl (Vaihingen/Rohr) remisierten miteinander, führte er das Feld mit einem halben Zähler an. Diesen Vorsprung bewahrte er sich bis in die letzte Runde, wo ihm nach der Punkteteilung seines hartnäckigsten Verfolgers Christian Stanescu mit Dr. Wolfgang Küchle (Sillenbuch) ein Remis zum erneuten Turniererfolg reichte.

Neben den Vorgenannten erlangten die Vorberechtigung für die BEM 2005: Ulrich Gröbe (Vaihingen/Rohr), Manfred Gann (Botnang), Thomas Hedler (Mönchfeld) und Hans Sax (Stuttgarter SF). Im doppelten Sinne Pechvogel des Turniers ist wohl Berndt Menzel (Botnang): Nach verpatztem Start (Janos Barna aus Leinfelden hat's gefreut) ist er am Ende punktgleich mit Platz 7 und 8, verfehlt aufgrund der Feinwertung jedoch die direkte Qualifikation für 2005.

Für das Kandidatenturnier auf Verbandsebene, das in diesem Jahr bei den Stuttgarter Schachfreunden anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens ausgerichtet wird, haben sich die 3 Erstplazierten qualifiziert: Joachim Guilliard, Christian Stanescu und Uwe Schiestl. Doch auch die Übrigen können sich Hoffnungen machen, da alle, die den Wunsch geäußert haben, dem Verband als Freiplatzbewerber gemeldet werden.

Ein großes Lob und vielen Dank noch mal an die unermüdlichen Helfer vom SC Sillenbuch, namentlich Hans-Peter Nyffeler (Spielmaterial) und besonders Jürgen Strauss (Computerausstattung), der trotz Krankheit dafür sorgte, dass am 03.04.2004 trotz widriger Umstände direkt nach Ende der letzten Partie die Siegerehrung möglich war.

1.	Guilliard, Joachim (Affalterbach)	6,0	30,5
2.	Stanescu, Christian (Ditzingen)	5,5	30,0
3.	Schiestl, Uwe (Vaihingen/Rohr)	5,0	31,0
4.	Gröbe, Ulrich (Vaihingen/Rohr)	4,5	30,5
5.	Küchle, Dr. Wolfgang (Sillenbuch)	4,5	28,0
6.	Hedler, Thomas (Mönchfeld)	4,5	26,0
7.	Gann, Manfred (Botnang)	4,0	27,5
8.	Giacopelli, Vincenzo (Rommelshausen)	4,0	27,0
9.	Rühl, Volker (SV Böblingen)	4,0	25,0
10.	Menzel, Berndt (Botnang)	4,0	24,0
11.	Häberlein, Günter (Botnang)	3,5	25,0
12.	Sax, Hans (Stuttgarter SF)	3,5	24,5
13.	Jerratsch, Bruno (Botnang)	3,0	24,0
	Horvatic, Vladimir (Botnang)	3,0	24,0
15.	Schwan, Rudi (Stuttgarter SF)	3,0	23,5
16.	Engelhardt, Frank (Botnang)	3,0	22,0
17	Bulgrin, Uwe (Gerlingen)	3,0	21,5
18.	Schembera, Jörg (Oeffingen)	3,0	19,5
19.	Mayer, Dietmar (HP Böblingen)	3,0	19,0
20.	Klingler, Andreas (Fellbach)	2,5	23,5
21.	Kronbach, Bernhard (Backnang)	2,5	17,0
22.	Lotz, Horst (Stuttgarter SF)	2,0	23,5
23.	Petzelberger, Sebastian (Sindelfingen)	1,5	21,5
24.	Barna, Janos (Leinfelden)	1,5	20,0

Bezirks-Mannschafts-Blitz-Meisterschaft:

Mit 10 Mannschaften konnte am 17.01.2004 in Fellbach-Oeffingen ein neuer Teilnehmerrekord meiner Amtszeit aufgestellt werden. Um den Nachmittag auszufüllen waren dennoch zwei Durchgänge „nötig", was eine Turnierdauer von etwa 4 Stunden bedeutete. Einziger Wehrmutstropfen war an diesem Tag der Rückzug von HP Böblingen II nach der Halbzeit; die Mannschaft wurde von ihrem Spitzenspieler versetzt und blieb mit der nominell stark besetzten „Restmannschaft" deutlich auch hinter ihren eigenen Erwartungen.

Zum Kampf um die Spitze ist nicht viel zu sagen: Ditzingen I kam, sah und siegte! Der Titelverteidiger ließ keinen Zweifel aufkommen, lediglich im ersten Durchgang gab es eine Punkteteilung mit den Stuttgarter SF II. Einzige Spannung herrschte um das Erreichen von Platz 5, den letzten Nominierungsplatz zur Verbands-MBM 2004, fehlten Rommelshausen nach dem ersten Durchlauf doch lediglich 2 Punkte auf den zu diesem Zeitpunkt von Murrhardt gehaltenen Platz.

Der Zieleinlauf ergab dann die Nominierung von Ditzingen I, Stuttgarter SF II, Ditzingen II, Murrhardt I sowie Mönchfeld I für die Verbandsebene. Hinzu kommen die vorqualifizierten ersten Mannschaften von Stuttgarter SF und HP Böblingen, die in der Bundesliga spielen.

Für Rommelshausen wurde durch den Bezirk ein Freiplatz zur VBMM 2004 beantragt, da neben dem knappen „Ausscheiden" ein deutlicher Abstand zum restlichen Feld erspielt wurde.

1.TSF Ditzingen I	35: 1	64,5
2.Stuttgarter SF II	26:10	48,5
3.TSF Ditzingen II	25:11	43,5
4.SC Murrhardt	24:12	44,0
5.Mönchfelder SV I	22:14	42,5
6.SpVgg Rommelshausen	19:17	38,0
7.SC Schachmatt Botnang	9:27	22,5
Mönchfelder SV II	9:27	22,5
9.SG Gnadenlos Oeffingen	6:30	20,0
10.SC HP Böblingen II	5:31	14,0

Klaus Bornschein (Bezirksspielleiter)

Kreis Stuttgart Ost

B- und E-Klasse

Liebe Schachfreunde,

Murrhardt III hat auch im letzten Spiel nichts mehr anbrennen lassen und wurde souverain Meister. Schmiden/Cannstatt III untermauerte den Anspruch auf den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide Aufsteiger!

Nachdem Winnenden II aus der Bezirksklasse absteigt, steigt auch Winnenden III aus der B-Klasse ab. Ob Mönchfeld III in der B-Klasse bleibt, was ich für sehr wahrscheinlich erachte, wird sich allerdings erst am 25.4.04 in den Bezirksklassen entscheiden. Dann erst ist klar, wie viele Mannschaften in unseren Schachkreis absteigen. Sicher ist auf jeden Fall, dass in Kreis- und A-Klasse die Plätze 9 und 10 absteigen, in der B-Klasse Platz 9.

Waiblingen IV hat die Meisterschaft in der E-Klasse gewonnen. Herzliche Gratulation! Waiblingen IV und Affalterbach IV mussten im 1. Spiel gegen die Verfolger Mönchfeld V und Oeffingen V Federn lassen. Waiblingen IV setzte sich dann aber noch im letzten Spiel gegen den Zweiten, Affalterbach IV, klar durch.

B-Klasse

9. Spieltag am 4. April 2004:

Winnenden III spielfrei;Waiblingen III- Schmid./Cann. III3:5;Backnang IV- Steinhaldenfeld II3:5;Mönchfeld III- Rommelshsn. III3 ½:4 ½;Fellbach II- Murrhardt III3 ½:4 ½;

Tabelle B-Klasse:

1.	Murrhardt III	40 ½ : 23 ½	15 : 1
2.	Schmid./Cann. III	42 ½ : 21 ½	12 : 4
3.	Rommelshsn III	35 ½ : 27 ½	10 : 6
4.	Waiblingen III	32 : 32	10 : 6
5.	Steinhaldenfeld II	31 ½ : 32 ½	8 : 8

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

6.	Fellbach II	30	: 34	7 : 9
7.	Backnang IV	24	: 39	4 : 12
8.	Mönchfeld III	26	: 38	3 : 13
9.	Winnenden III	25	: 39	3 : 13

E-Klasse

Oeffingen V- Affalterbach IV3:1;Waiblingen IV- Mönchfeld V2:2;Murrhardt V- Korb IV2:2;Mönchfeld IV- Hohenacker II2:2;Korb V- Fellbach IV2:2

Fellbach IV- Oeffingen V2:2;Hohenacker II- Korb V2 ½:1 ½;Korb IV- Mönchfeld IV1 ½:2 ½;Mönchfeld V- Murrhardt V3:1;Affalterbach IV- Waiblingen IV½:3 ½;

Tabelle E-Klasse:

1.	Waiblingen IV	29 ½ : 6 ½	16 : 2
2.	Affalterbach IV	22 : 14	12 : 6
3.	Mönchfeld V	20 : 16	11 : 7
4.	Oeffingen V	18 ½ : 17 ½	11 : 7
5.	Mönchfeld IV	20 ½ : 15 ½	10 : 8
6.	Hohenacker II	16 ½ : 19 ½	10 : 8
7.	Korb V	18 ½ : 17 ½	8 : 10

Kreis Stuttgart West

A - KLASSE 7. Runde am 14.3.2004

SV Nagold II - SV Böblingen III 3,5 : 4,5; SC Leinfelden III - SV Renningen 2 : 6; SG Vaihingen / Rohr III - SC VHS Aidlingen 4 : 4; SV Herrenberg II - VFL Sindelfingen IV 5,5 : 2,5; TSV Schönaich II - SV Weil der Stadt II 3,5 : 4,5;

A - KLASSE 8. Runde am 4.4.2004

SV Böblingen III - SV Weil der Stadt II 3,5 : 4,5; VFL Sindelfingen IV - TSV Schönaich II 6 : 2; SC VHS Aidlingen - SV Herrenberg II 3 : 5; SV Renningen - SG Vaihingen / Rohr III 5,5 : 2,5; SV Nagold II - SC Leinfelden III 3 : 5;

	Verein	Punkte	Brettpunkte
1	SV Herrenberg II	16 : 0	45,5 : 18,5
1	SV Renningen	16 : 0	45,5 : 18,5
3	VFL Sindelfingen IV	8 : 8	35 : 28
4	SC VHS Aidlingen	8 : 8	34,5 : 28,5
5	SG Vaihingen / Rohr III	8 : 8	33,5 : 29,5
6	SV Böblingen III	8 : 8	30 : 34
7	TSV Schönaich II	5 : 11	29,5 : 34,5
8	SV Weil der Stadt II	4 : 12	21 : 42
9	SC Leinfelden III	4 : 12	21 : 43
10	SV Nagold II	3 : 13	22,5 : 41,5

Am letzten Spieltag geht es beim Spitzenduell zwischen SV Renningen und SV Herrenberg II um die Meisterschaft. Bei unentschiedenem Ausgang muss gemäß WTO § 12 (2) ein Entscheidungsspielausgetragen werden

Mit freundlichen Grüssen

Hans-Peter Abel

Bezirk Unterland

Stand: März 2004

Der Terminkalender wird vom Bezirk Unterland geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an: Wagner_bruno@gmx.de

07-05 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen,Schnellschachturnier in HN/Biberach
08,05 Kreisjugendliga – Bezirksjugendliga
09.05 Blitzturnier in Heilbronn-Biberach
15.05 Kreistag Ludwigsburg Vereinsheim Kleiningersheim
16.05 Württ.Schnellschach Meisterschaft in Besigheim Alte Kelter
16-05 Kreisklasse A-Klasse HN
20.05 9.Allianz Strohgäucup TSV Münchingen
20.05 Himmelfarthsturnier des SC Tamm 74
22-05 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
23-05 Bezirksliga B-Klasse HN
25.06 Blitzturnier in Heilbronn/Biberach
27-05 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
29-05 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
28.05 Offenes Blitzturnier SC Tamm 74
04.06 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
18.06 Blitzturnier in Heilbronn/Biberach
19.06 Kreisjugendliga – Bezirksjugendliga
20.06 55.Schachkongress in Bad Friedrichshall
24-06 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
25.06 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
25.06 Offenes Blitzturnier SC Tamm 74
26.06 Kaderschulung
27.06 1.Offene Heilbronner Schnellschachmeisterschaft in HN-Böckingen SKG Sportheim
27.06 Blitzturnier in Heilbronn-Biberach
02.07 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
04.07 Blitzturnier in Heilbronn-Biberach
07.07 Kreisjugendliga – Bezirksjugendliga
24.07 Talentsichtung
29-07 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
30.07. Offenes Blitzturnier SC Tamm 74
03.09 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
11.09 19. Tammer Open
17.09 Blitzturnier in Heilbronn-Biberach
24.09 Offenes Blitzturnier SC Tamm 74
30-09 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
01-10 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen Schnellschach in HN/Biberach
10.10 Blitzturnier in Heilbronn Biberach
28-10 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
29.10 Schnellschach in Heilbronn/Biberach
29.10 Offenes Blitzturnier SC Tamm 74 Schnellschach in HN-Biberach
05-11 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
12.11 Blitzturnier in Heilbronn Biberach
25-11 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
26..11 Schnellschach in Heilbronn/Biberach
03-12 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
10.12 Blitzturnier in Heilbronn Biberach

Kreis Ludwigsburg = LB, Kreis Heilbronn-Hohenlohe = HN

Bruno Wagner 11 ..4 .04,

Landesliga 8. Runde

SK Schwäbisch Hall - SF 59 Kornwestheim 2 5.5: 2.5

Eberlein, Wolfgang - Nieden, Hermann 1:0; Bahmann, Micha - Winkler, Gerald -:+; Wohlmuth, Matthias - Friesch, Hans-Dieter 1:0; Prinz, Bernhard, Dr. - Fillips, Thomas 1:0; Riedel, Michael - Ziegler, Michael ½; Fetzer, Hans-Martin - Silveira, Joaquin ½; Krenedics, Gregor - Anhorn, Jürgen ½; Meinel, Boris - Heer, Till 1:0

SC Bad Wimpfen - TSG Öhringen 6.0: 2.0

Huber, Philipp - Bauer, Armin 1:0; Meduna;Vera - Teller, Dietmar 0:1; Jurkic, Bosiljko - Scholz, Dr.Florian 0:1; Ditter, Jürgen - Schmidt, Joachim 1:0; Zimmermann, Ralf - Brosig, Lothar 1:0; Probst, Alexander - Greschbach, Roman 1:0; Podrimja, Behar - Dietrich, Christoph 1:0; Bencze, Josef - Grau;Helmut 1:0

SV Heilbronn - SK Bietigheim-Biss. 4.0: 4.0

Menschner, Jürgen - Reinhardt, Wolfgang ½; Wollrab, Richard - Förster, Bernhard ½; Herold, Marc - Mößner, Bernhard ½; Wolbert, Christian - Aksenov, Pawel +:-; May, Hans-Henrik - Noffke, Holger 0:1; Lademacher, Ralf - Nistler, Gustav 0:1; Funk, Alfred - Abel, Manfred 1:0; Seiler, Sascha - Noffke, Dietrich ½

SF HN-Biberach - SV 23 Böckingen 4.0: 4.0

Rook, Detlef - Scharping, Hans-Martin ½; Holzinger, Eugen - Funk, Günter 1:0; Warsitz, Hubert - Kleinert, Jürgen 1:0; Kreis, Karl-Heinz - Beil, Thomas 0:1; Siegmann, Harald - Zeh, Rolf 0:1; Hess, Thomas - Herold, Hansjörg 1:0; Rüdiger, Gerald - Rau, Frank 0:1; Rogowski, Walter - Mayer, Klaus-Dieter ½

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

SC Neckarsulm - SF 59 Kornwestheim 1 3.5: 4.5
Mädler, Thomas - Faißt, Hans-Peter ½; Vukovic, Dusan - Bantel, Thomas 1:0; Oette, Hans - Winkler, Armin ½; Tibelius, Oskar - Riedel, Thomas 0:1; Drofenik, Branko - Ramsauer, Martin 0:1; Teuber, Ulrich - Zessin, Frank 0:1; Felbinger, Dieter - Gaus, Wolfgang ½; Kolar, Srecko - Fesser, Martin 1:0;

Landesliga

1	SV Heilbronn	12:4	41.0
2	SF 59 Kornwestheim 1	12:4	35.0
3	SC Bad Wimpfen	11:5	40.0
4	SK Schwäbisch Hall	9:7	35.5
5	TSG Öhringen	9:7	33.0
6	SF HN-Biberach	8:8	29.5
7	SK Bietigheim-Biss.	7:9	31.5
8	SV 23 Böckingen	7:9	30.5
9	SC Neckarsulm	5:11	27.0
10	SF 59 Kornwestheim 2	0:16	17.0

Kreis Heilbronn

Bezirksliga Nord, 7. Runde
SchV Heilbronn II – SC Künzelsau 5 : 3,; SchV Bad Friedrichshall – SG Meimsheim / Güglingen 2,5 : 5,5,; SC Rochade Neuenstadt – SK Schwäbisch Hall II 3,5 : 4,5,; TSG Öhringen II – TSV Willsbach II 4,5 : 3,5; SchV Bad Rappenau – SC BT Bad Wimpfen II 4,5 : 3,5.

1. SchV Heilbronn II	7	37	12:2
2. SK Schwäbisch Hall II	7	31	11:3
3. TSV Willsbach II	7	30	9:5
4. TSG Öhringen II	7	28	9:5
5. SC Rochade Neuenstadt	7	30,5	7:7
6. SchV Bad Rappenau	7	29	6:8
7. SG Meimsheim / Güglingen	7	28,5	6:8
8. SC Künzelsau	7	25	5:9
9. SchV Bad Friedrichshall	7	21	4:10
10. SC BT Bad Wimpfen II	7	19	1:13

Kreisklasse, 7. Runde;
TSV Willsbach III – TSV Gerabronn 1,5 : 6,5,; SchV Heilbronn III – SK Schwäbisch Hall III 7 : 1,; TSG Heilbronn – SK Lauffen II 3 : 5,; SV Gaildorf – TG Forchtenberg 5 : 3,; TSV Schwaigern – SV 23 Böckingen II 4,5 : 3,5.

Kreisklasse, 8. Runde
TSV Schwaigern – TSV Willsbach 5 : 3,; SV 23 Böckingen II – SV Gaildorf 6,5 : 1,5,; TG Forchtenberg – TSG Heilbronn 3 : 5,; SK Lauffen II – SchV Heilbronn III 4 : 4,; SK Schwäbisch Hall III – TSV Gerabronn 5 : 3.

1. SK Lauffen II	8	41	14:2
2. SchV Heilbronn III	8	38	13:3
3. TSV Schwaigern	8	36	13:3
4. SV 23 Böckingen II	8	41,5	11:5
5. TSV Gerabronn	8	35,5	7:9
6. TSG Heilbronn	8	31,5	6:10
7. SK Schwäbisch Hall III	8	26	6:10
8. SV Gaildorf	8	22,5	6:10
9. TG Forchtenberg	8	27	3:13
10. TSV Willsbach III	8	21	1:15

A – Klasse, 8. Runde
SchV Bad Rappenau II – SC Künzelsau II 3 : 5,; TSG Öhringen III – SC Widdern 4,5 : 3,5. SG Meimsheim / Güglingen II – SC Neckarsulm II 4,5 : 3,5; Sfr. HN.-Biberach II – SK Schwäbisch Hall IV 5 : 3,; VfL Eberstadt – SchV Bad Friedrichshall II 3,5 : 4,5.

1. TSG Öhringen III	8	39	12:4
2. SC Widdern	8	37,5	11:5
3. Sfr. HN.-Biberach II	8	35,5	10:6
4. SchV Bad Friedrichshall II	8	34,5	10:6
5. SC Neckarsulm II	8	33,5	10:6
6. SC Künzelsau II	8	33,5	9:7
7. SchV Bad Rappenau II	8	29	6:10
8. SG Meimsheim/Güglingen II	8	27,5	6:10
9. SK Schwäbisch Hall IV	8	25,5	5:11
10. VfL Eberstadt	8	24,5	1:15

B – Klasse, 7. Runde
SchV Bad Friedrichshall III – Slavia Heilbronn 3,5 : 4,5,; TSV Schwabbach – TSV Untergruppenbach 3,5 : 4,5,; SchV Heilbronn IV – LT Schwäbisch Hall 4 : 4,; TSG Heilbronn II – FC Heilbronn 4 : 4,; SK Lauffen III – TSV Willsbach IV 2,5 : 5,5.

1. LT Schwäbisch Hall	7	34	11:3
2. TSV Willsbach IV	7	30	10:4
Slavia Heilbronn	7	30	10:4
4. SK Lauffen III	7	31,5	9:5
5. SchV Heilbronn IV	7	30,5	9:5
6. TSV Untergruppenbach	7	28,5	6:8
7. SchV Bad Friedrichshall III	7	28	5:9
8. TSV Schwabbach	7	26	5:9
9. TSG Heilbronn II	7	23,5	4:10
10. FC Heilbronn	7	16	1:13

C – Klasse, 8. Runde
SC Neckarsulm III – SV 23 Böckingen III 5 : 3,; SC Künzelsau III – SchV Bad Rappenau III 3,5 : 4,5,; SV Leingarten – SK Lauffen IV 6 : 2, SchV Bad Friedrichshall IV – SchV Heilbronn V 4 : 4.
Der SV Leingarten steht bereits als Meister fest und steigt in die B-Klasse auf.

1. SV Leingarten	8	48	16:0
2. SV 23 Böckingen III	8	40,5	12:4
3. SC Neckarsulm III	8	36,5	10:6
4. SC Künzelsau III	8	37,5	8:8
5. SK Lauffen IV	8	30	8:8
6. SchV Bad Friedrichshall IV	8	27	7:9
7. TSV Schwaigern II	7	24	6:8
8. SC Rochade Neuenstadt II	7	18,5	4:10
9. SchV Bad Rappenau III	8	26	4:12
10. SchV Heilbronn V	8	23	3:13

D – Klasse, 7. Runde
SC Künzelsau IV – Sfr. HN.-Biberach III 2 : 5 (1 Brett unbesetzt); TSV Schwabbach II – SV Talheim 4,5 : 3,5,; SC BT Bad Wimpfen III – LT Schwäbisch Hall II 5,5 : 2,5,; SchV Heilbronn VI – TSG Heilbronn III 6 : 2.

D – Klasse, Endrunde
TSG Heilbronn III – SC BT Bad Wimpfen III 2,5 : 5,5,; LT Schwäbisch Hall II – TSV Schwabbach II 3,5 : 4,5,; SV Talheim – SK Künzelsau IV 5 : 3,; Sfr. HN.-Biberach III – TSG Öhringen IV 4,5 : 3,5.
Der TSV Schwabbach II und der SV Talheim steigen; in die C – Klasse auf.

1. TSV Schwabbach II	8	43,5	14:2
2. SV Talheim	8	41,5	12:4
3. LT Schwäbisch Hall II	8	39	11:5
4. SC BT Bad Wimpfen III	8	35,5	10:6
5. TSG Öhringen IV	8	34	10:6
6. Sfr. HN.-Biberach III	8	31	8:8
7. SchV Heilbronn VI	8	19	3:13
8. TSG Heilbronn III	8	21	2:14
9. SC Künzelsau IV	8	20,5	2:14

Jochen Schröder gewann Monatsblitzturnier;
Im Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins; siegte Jochen Schröder (HSchV) mit 13 Punkten; aus 15 Partien dank besserer Wertung (89,5) vor; Thomas Heinl (HP Böblingen) mit 13 (81,5) Punkten. Dritter wurde Christian Wolbert (HSchV) mit 12,5 vor; Wilhelm Wächter (SV 23 Böckingen) mit 11 und; Wilfried Adam (SK Geisenheim) mit 10 Punkten. Die nächsten Preisträger waren Saygun Sezgin (HSchV); mit 9, Benjamin Lörincz (SK Lauffen) mit 8,5 und; Konstantin Ickert (Sfr. HN.-Biberach) mit 7 Punkten; vor acht weiteren Teilnehmern.

Christian Wolbert neuer HSchV - Pokalmeister!
In der gut besetzten Meisterschaft des Heilbronner; Schachvereins

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

siegte der erste Vorsitzende; Christian Wolbert mit 6 Punkten aus acht Runden. Den zweiten Platz belegte etwas überraschend der HSchV-Spielleiter Alexander Geilfuß, der ebenfalls; 6 Punkte bei etwas schlechterer Wertung aufwies. Dritter wurde Hans-Henrik May mit 5,5 (38,5) vor; Jugendleiter Saygun Sezgin mit 5,5 (33,5) Punkten. Fünfter wurde Karl-Heinz Weyhing mit 5 (30,5) vor; Altmeister Heinz Krämer mit 5 (27) Punkten. Siegfried Nowikow und Wilhelm Filker erzielten; je 4,5 Punkte und Neuzugang Vladimir Nidens; kam vor zahlreichen weiteren Teilnehmern mit; 4 Zählern noch auf 50 Prozent der möglichen Punkte.

Kreis Ludwigsburg

Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,
die Kreisversammlung findet am Samstag, **dem 15. Mai 2004** um 14:00 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim statt.
Stimmberechtigt sind je gemeldeter Mannschaft ein Delegierter.
Die Teilnahme ist Pflicht.
Vereine die keinen Delegierten entsenden ,haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu bezahlen.
Anträge sind bis zum 07. Mai 2004 schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.
Tagesordnung:

- ***Begrüssung der Delegierten .***
- ***Bericht des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten***
- ***Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Herr Walter Pungartnik***
- ***Aussprache über die Berichte***
- ***Entlastung***
- ***Neuwahlen des Vorsitzenden, Kreisspielleiters und Pressereferenten***
- ***Anträge***
- ***Spielbetrieb 2004-2005***
- ***Verschiedenes***

Hans-Joachim Petri

Protokoll der diesjährigen Kreisjugendversammlung

Termin: 20. März 2004, Ort: Schulzentrum, Auf dem Kies, 74354 Besigheim
Anwesende: Wolfram Riedel, Klaus-Dieter Dombois, Sigfrid Schwabenhans, Hans Zentgraf, Michael Klenk, Daniel Jehle, André Zieher, Konstantinos Parashidis, Michael Stradinger, Roland Dolensky, Steffen Kohl, Wolfgang Preiss, Uli Hiller, Manfred Abel, Harald Frank
TOP 1: Eröffnung:
Kreisjugendleiter (KJL) Wolfram Riedel eröffnet mit seiner Begrüßung um 14,15 Uhr die Kreisjugendversammlung. Schachfreund Kohl wird zum Protokollführer Gewählt.
TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion:
Der KJL berichtet über die Kreisjugendeinzelmeisterschaft in Vaihingen (Enz), die mit ca. 100 Spieler/innen wieder ein voller Erfolg war. Danke an die Ausrichter. Wolfram Riedel gibt die Platzierung bekannt.
TOP 3: Erntlastung:
Schachfreund Frank stellt den Antrag auf Entlastung des Kreisjugendleiters. Die Entlastung erfolgt Einstimmig.
TOP 4: Anträge:
liegen keine vor.
TOP 5: Verschiedenes:
Es wird diskutiert, ob die Kreisschüler- Mannschaftsmeisterschaft wie erstmalig in dieser Saison, Mangels Teilnehmerzahl, mit dem Schachkreis Heilbronn- Hohenlohe ausgetragen werden sollen.
Schachfreund Dolensky schlägt folgendes vor: Die Kreisjugend soll dies weiterhin selbständig für Den Schachkreis Ludwigsburg austragen. Bei einem zu bestimmenden Zeitpunkt sollen die Vereine ihre Mannschaften beim KJL melden. Dieser sucht einen Ausrichter. Wenn weniger als 6 Mannschaften melden, findet dieses Turnier nicht statt, die verbleibenden Mannschaften könnten
Dann beim Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe mitspielen.
Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossne.
Diskussion über die mangelnde F-Kader Sichtung/Lehrgänge wird von Schachfreund Parashidis Angeregt. Er benötigt ein klares Konzept in Bezug auf Einladung, Durchführung, Zeit und Örtlichkeit. Die Versammlung beschließt, dass diese Problematik der KJL auf der nächsten Bezirksjugend-Ausschuss-Sitzung, spätestens aber bei der nächsten Bezirksjugendversammlung, zur Aussprache bringen soll.
Die nächste Kreisjugendeinzelmeisterschaft findet in Steinheim statt. Die Versammlung begrüßte den Vorschlag und beschloss ihn einstimmig. Spiellokal und *termin werden vom KJL noch Bekannt gegeben. Schachfreund Dombois stellte hierzu den Antrag, dass bei der Ausschreibung der KJEM folgender Satz zu stehen hat. * Spieler, die zu diesem Turnier, das in der Ausschreibung geforderte Spielmaterial nicht mitbringen, können von diesem Turnier ausgeschlossen werden".
Die Versammlung beschließt dies einstimmig.
Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, beendet KJL Wolfram Riedel um 15,15 Uhr die Kreisjugendversammlung.
Besigheim, 20. März 2004

Steffen Kohl, Protokollführer
Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Bezirk Alb - Schwarzwald

20. Mai

Bezirksopen 2004

Liebe Schachfreunde des Schachbezirks Alb/Schwarzwalds,
hiermit möchte ich alle aktiven Schachspieler des Bezirks zum diesjährigen Bezirksopen einladen. Das Turnier findet vom Donnerstag, den 20.05. bis Sonntag, den 23.05.04 in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler, die in dieser Saison auch für einen Verein des Schachbezirks spielberechtigt sind.
Hier noch die „harten Fakten":

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25
Termine: Donnerstag, 20.05.04, 10.00 Uhr, 1./2. Runde
Freitag, 21.05.04, 19.00 Uhr, 3. Runde
Samstag, 22.05.04, 13.00 Uhr, 4./5. Runde
Sonntag, 23.05.04, 09.00 Uhr, 6./7. Runde
Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden Bedenkzeit für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie
Es gelten die FIDE-Regeln, besonders verwiesen sei auf Art. 10 (Die Endspurtphase) und Anhang D (Endspurtphase ohne Anwesenheit des Schiedsrichters).
Preise: 1. Preis (garantiert): 70 Euro, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl, Startgeld wird zu 100 % ausgeschüttet, Bezirk gibt Zuschuss
Zusätzlich gibt es je nach Teilnehmerzahl bis zu 3 DWZ-Rating-Preise.
Startgeld: 15 €uro, Jugendliche (Stichtag 01.01.1986) 10 €uro
Kadermitglieder sind vom Startgeld befreit.
Anmeldung: Um dem Veranstalter die Planung (Verpflegung, Schachmaterial, ...) zu erleichtern, bitte ich Interessierte, sich bei Thomas Klaiß anzumelden.
Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal
Tel. 07443/5625, eMail: thomas.klaiss@web.de
Meldeschluß: Donnerstag, 20.05., 09.45 Uhr

Für preiswerte Speisen und Getränke ist während des gesamten Turniers gesorgt.
Mit freundlichem Gruß
Holger Gässler, Bezirksspielleiter

Landesliga;

Die Favoriten haben sich in der 8. Runde durchgesetzt,.somit steigt das „Saisonfinale" auf den letzten Spieltag der Landesliga. Hier spielen nämlich die beiden Spitzenreiter untereinander und kämpfen die Meisterschaft aus.;
Landesliga 8. Runde ;
Balingen 2 - Rangendingen 0:8 (kl)

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Balingen 1 - Rottweil 5½:2½
Holderied, Mario - Goldinger, Peter ½:½; Volz, Bernd, Dr. - Fuss, Thomas 1:0; Gritsch, Christoph - Eckwert, Edgar 1:0; Molz, Mike - Hummel, Klaus ½:½; Muschkowski, Juerge - Ragg, Wolfgang 0:1; Bender, Klaus - Goldinger, Josef 1:0; Müller, Karl-Heinz - Binner, Bernd 1:0; Scheuer, Volker - Winker, Peter ½:½
Schra-Lauterbach - Hechingen 3:5
Braun, Rainer - Stamer, Wolfgang 0:1; Haist, Winfried - Bachus, Herbert, Dr. ½:½; Maier, Armin - Schönerstedt, Jürge 1:0; Fichter, Michael - Musolff, Werner 0:1; Gaus, Frank - Kopp, Albert 0:1; Daut, Matthias - Kuricini, Stefan ½:½; Fichter, Fabian - Bock, Peter ½:½; Fix, Eugen - Müller Ottmar Dr. ½:½
Oberndorf - Tuttlingen 2 4:4
Friedrich, Gerd - Haessler, Martin 0:1; Jochimsen, Heinrich - Buschle, Benedikt 1:0; Hoelsch, Rainer - Paoli, Heiko 0:1; Lippert, Roland - Kaufmann, Gunter 1:0; Hertkorn, Michael - Margrandner, Herman ½:½; Glage, Roland - Zubrod, Rainer ½:½; Lind, Roland - Müller, Norbert ½:½; Keicher, Simon - Bengsch, Norbert, Dr ½:½
Spaichingen - Tuttlingen 1 3½:4½
Teutsch, Michael - Günter, Alexander 0:1; Grimm, Richard - Bengsch, Bertram 0:1; Elstner, Herbert - Dufner, Andreas ½:½; Dieckmann, Daniel - Glück, Tobias ½:½; Eckhardt, Siegfried - Stierle, Martin ½:½; Hengstler, Bernhard - Kinkelin, Christian 1:0; Hengstler, Georg - Riewe, Juergen 1:0; Butz, Peter - Bader, Werner 0:1

Landesliga 9. Runde

Tuttlingen 1 - Balingen 2 8:0 (kl)
Tuttlingen 2 - Spaichingen 3:5
Haessler, Martin - Teutsch, Michael 0:1; Buschle, Benedikt - Grimm, Richard ½:½; Paoli, Heiko - Elstner, Herbert ½:½; Kaufmann, Gunter - Dieckmann, Daniel 0:1; Margrandner, Herman - Laustetter, Christi 1:0; Zubrod, Rainer - Pfannes, Andreas ½:½; Müller, Norbert - Eckhardt, Siegfried 0:1; Wiech, Peter - Hengstler, Georg ½:½
Hechingen - Oberndorf 5:3
Stamer, Wolfgang - Friedrich, Gerd 1:0; Bachus, Herbert, Dr. - Jochimsen, Heinrich ½:½; Schönerstedt, Jürge - Hoelsch, Rainer 1:0; Musolff, Werner - Lippert, Roland ½:½; Kopp, Albert - Hertkorn, Michael ½:½; Kuricini, Stefan - Glage, Roland 1:0; Bock, Peter - Lind, Roland 0:1; Harder, Alexej - Hauser, Stefan ½:½
Rottweil - Schra-Lauterbach 4:4
Goldinger, Peter - Haist, Winfried ½:½; Keller, Harald - Maier, Armin ½:½; Fuss, Thomas - Fichter, Michael ½:½; Eckwert, Edgar - Eschle, Hubert ½:½; Hummel, Klaus - Gaus, Frank ½:½; Ragg, Wolfgang - Daut, Matthias ½:½; Schwarz, Gerd - Fichter, Fabian ½:½; Goldinger, Josef - Klimas, Christof ½:½
Rangendingen - Balingen 1 5:3
Huber, Martin - Holderied, Mario 1:0; Gorgs, Alfred - Volz, Bernd, Dr. 1:0; Baumann, Frank - Gritsch, Christoph ½:½; Schwenk, Andreas - Molz, Mike 1:0; Lipp, Hans-Peter - Muschkowski, Juerge ½:½; Birkle, Josef - Bender, Klaus 1:0; Schenk, Thomas - Haller, Manfred 0:1; Muysers, Hendrik - Müller, Karl-Heinz 0:1

	Landesliga	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Rangendingen	15:3	46, 5
2.	Balingen 1	15:3	44
3.	Tuttlingen 1	13:5	42, 5
4.	Spaichingen	11:7	39
5.	Schra-Lauterbach	10:8	41, 5
6.	Hechingen	10:8	37
7.	Rottweil	7:11	36, 5
8.	Tuttlingen 2	4:14	29, 5
9.	Oberndorf	4:14	25, 5
10.	Balingen 2	1:17	18

So sollte es eigendlich immer sein. Im letzten Spiel treffen die beiden Spitzenmannschaften aufeinander. So wie hier. Rangendingen hätte den Meistertitel errungen,.aber da gibt es noch den kampflosen Sieg mit 8:0 gegen Baligen 2 und weil die Differenz der Brettpunkte weniger als 4 Punkte ist,.muss ein Endscheidungsspiel über den Meistertitel entscheiden.
Ob jetzt Oberdorf den Schachverein Balingen 2 in die Bezirksliga begleitet,.entscheidet das Abschneiden von Albstadt in der Verbandsliga am 25. 04. 04,.zur Zeit stehen sie auf den 7 Platz und wären damit abgestiegen.

Bezirksliga;

Bezirksliga 8. Runde
Horb/FDS 2 - Pfalzgrafenweiler 3½:4½; Horb 1 - Sto-Frommern 4½:3½; Bisingen - Schwenningen 3½:4½; Gosheim - Burladingen 4½:3½; Winterlingen - Trossingen 3:5
Bezirksliga 9. Runde
Trossingen - Horb/FDS 2 6:2; Burladingen - Winterlingen 2½:5½; Schwenningen - Gosheim 8:0; Sto-Frommern - Bisingen 2½:5½; Pfalzgrafenweiler - Horb 1 3:5;

	Bezirksliga	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Horb 1	15:3	44, 5
2.	Schwenningen	14:4	44
3.	Bisingen	13:5	45
4.	Gosheim	11:7	33
5.	Sto-Frommern	10:8	36, 5
6.	Pfalzgrafenweiler	9:9	35
7.	Trossingen	8:10	38
8.	Winterlingen	4:14	30, 5
9.	Horb/FDS 2	4:14	28
10.	Burladingen	2:16	25, 5

Damit ist Horb Meister der Bezirksliga und steigt zusammen mit Schwenningen in die Landesliga auf. Herzlichen Glückwunsch. ; Ob jetzt Horb FDS 2 den Schachverein Burladingen in die Kreisklasse begleitet,.entscheidet das Abschneiden von Albstadt in der Verbandsliga am 25. 04. 04.
Kreisklasse. Nord 7. Runde
Geislingen - Sto-Frommern 2 5:3; Hechingen 2 - Balingen 3 4½:3½; Horb 3 - Klosterreichenbach 5½:2½; Rottweil 2 - Schömberg 4½:3½; Balingen 4 - Rangendingen 2 3:5
Kreisklasse. Nord 8. Runde
Sto-Frommern 2 - Rangendingen 2 4:4; Schömberg - Balingen 4 4½:3½; Klosterreichenbach - Rottweil 2 verlegt; Balingen 3 - Horb 3 4½:3½; Geislingen - Hechingen 2 6½:1½
Kreisklasse. Nord 9. Runde
Hechingen 2 - Sto-Frommern 2 4:4; Horb 3 - Geislingen 4½:3½; Rottweil 2 - Balingen 3 4:4; Balingen 4 - Klosterreichenbach 4:4; Rangendingen 2 - Schömberg 2½:5½;

	Kreisklasse. Nord	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Schömberg	14:4	45, 5
2.	Rottweil 2	14:4	43
3.	Balingen 3	13:5	40
4.	Geislingen	11:7	45
5.	Rangendingen 2	9:9	35, 5
6.	Horb 3	8:10	32, 5
7.	Hechingen 2	8:10	29, 5
8.	Klosterreichenbach	5:13	30
9.	Sto-Frommern 2	5:13	27, 5
10.	Balingen 4	3:15	31, 5

Damit wäre Schömberg Meister der Kreisklasse Nord,.wenn sie nicht einen kampflosen Sieg mit 8:0 Punkte hätten. Weil die Differenz zum zweiten weniger als 4 Punkte beträgt ist ein Endscheidungsspiel notwendig. Der Termin ist 08. 05. 04 Beginn 17.30 Uhr,.die Farbe auf Brett 1 wird direkt vor dem Spiel ausgelost. Der Ort wird noch gekanntgegeben. Endet die Partie 4 : 4 entscheidet die Berliner Wertung. Ist diese gleich entscheidet der Sieg auf Brett 1,.war dieses remis entscheidet Brett 2 usw. Waren alle Spiele Remis entscheidet das Los. ; Ob jetzt Stockenhausen Frommern den Schachverein Balingen.in die A-Klasse begleitet,.entscheidet das Abschneiden von Albstadt in der Verbandsliga am 25. 04. 04.

Kreisklasse. Süd;

Kopf an Kopf Rennen um die Meisterschaft. In den letzten beiden Runden gab es klare Siege der Meisterschaftsaspiranten aus Nusplingen und Albstadt. Nächstes Wochenende fällt die Entscheidung,.hier spie-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

len nämlich die Spitzenreiter gegeneinander.;

Kreisklasse. Süd 7. Runde

Schwenningen/N 2 - D-Tuttlingen 4 2:6; Möhringen - Nusplingen 1, 5:6, 5; Heinstetten - Spaichingen 3 5:3; Albstadt 2 - D-Tuttlingen 3 5:3; Winterlingen 2 - Spaichingen 2 4½:3½

Kreisklasse. Süd 8. Runde

D-Tuttlingen 4 - Spaichingen 2 3½-4½; D-Tuttlingen 3 - Winterlingen 2 4-4; Spaichingen 3 - Albstadt 2 1½-6½; Nusplingen - Heinstetten 5-3; Schwenningen/N 2 - Möhringen 3-5

Kreisklasse. Süd 9. Runde

Möhringen - D-Tuttlingen 4 3½:4½; Heinstetten - Schwenningen/N 2 6:2; Albstadt 2 - Nusplingen 3:5; Winterlingen 2 - Spaichingen 3 8:0; Spaichingen 2 - D-Tuttlingen 3 8:0

	Kreisklasse Süd	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Nusplingen	16:2	49
2.	Albstadt 2	14:4	46
3.	Spaichingen 2	12:6	43, 5
4.	Heinstetten	12:6	41, 5
5.	D-Tuttlingen 3	9:9	34, 5
6.	D-Tuttlingen 4	8:10	36
7.	Möhringen	8:10	30
8.	Winterlingen 2	7:11	36
9.	Schwenningen/N 2	3:15	26, 5
10.	Spaichingen 3	1:17	17

Nusplingen ist Meister der Kreisklasse Süd und steigt in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch!Ob jetzt Schwenningen/N.die Schachfreunde aus Spaichingen in die A-Klasse begleitet,.entscheidet das Abschneiden von Albstadt in der Verbandsliga.

B-Klasse. Ost;

Bisingen steht kurz vor dem Aufstieg. Am vergangenen Spieltag konnte sich im Spitzenspiel Bisingen gegen Albstadt durchsetzen.

B-Klasse. Ost 6. Runde

Burladingen 3 - Balingen 9 2-4; Winterlingen 3 - Heinstetten 3 1-5; Balingen 7 - Frommern 4 5-1; Bisingen 2 - Albstadt 4 4-2;

	B-Klasse. Ost	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Bisingen 2	12:0	27, 5
2.	Albstadt 4	10:2	23
3.	Balingen 7	8:4	23
4.	Balingen 9	5:7	15
5.	Heinstetten 3	4:8	15, 5
6.	Frommern 4	4:8	15
6.	Burladingen 3	4:8	15
8.	Winterlingen 3	1:11	10

Bezirk Neckar - Fils

Kreis Reutlingen-Tübingen

8. Mai

Kreis-Seniorenturnier 2004

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen,
zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1944 und älter recht herzlich ein. Schachfreunde, die für einen Verein außerhalb des Schachkreises Reutlingen/Tübingen Verbandsspiele bestreiten, sind nicht startberechtigt. Es wird kein Startgeld erhoben.

Veranstalter: Schachklub Bebenhausen 1992 e.V.

Termin: Samstag, 8. Mai 2004. Anmeldeschluss: 9:00 Uhr.

Spielort:
Hirsch-Begegnungsstätte, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen, 07071-22688.

Einteilung:
"Die Jungsenioren": Jahrgänge 1935 - 1944,
"Die Rüstigen": Jahrgänge 1925 - 1934,
"Die Unverwüstlichen": Jahrgänge,1924 und älter.

Modus:
In jeder Gruppe sollen 7 Runden CH System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit:
30 Minuten pro SpielerIn. Es besteht keine Schreibpflicht. Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Leitung:
Rudolf Bräuning, Schönbuchstr. 49/1 72074 Tübingen-Bebenhausen 07071 1650155 (p) 07031 625279 (g)

Preise:
Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplazierten

Platzierung:
Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Herger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 8. Mai 2004 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichem Gruß
Rudolf Bräuning

Bezirk Oberschwaben

Bezirkstag 2004

Am Freitag, den 07. Mai findet gemäß der Satzung des SVW sowie des Beschlusses des Bezirkstag Oberschwaben vom 20.04.2001 der Bezirkstag Oberschwaben statt.

Ort: Gaststätte „Hirsch“ in Aulendorf-Zollenreute, Tel.: 07525/8105

Jeder Verein und jedes Mitglied des Erweiterten Vorstandes hat eine Stimme. Mehrfachstimmrecht ist nicht möglich. Das Protokoll des letzten Bezirkstages wurde in der Rochade und im Internet veröffentlicht.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Totengedenken
4. Neues aus dem SVW
5. Ehrungen
6. Bezirksjugendversammlung
7. Kassenbericht 2003
8. Bericht zum Spielbetrieb
9. Bericht des Bezirksleiters
10. Berichte aus dem erweiterten Vorstand
11. Verschiedenes
    a. Anträge
    b. Besprechung des Spielbetriebes (Dähne-, 4er-Pokal, Blitzmeisterschaften)
    c. Sonstiges

Bitte teilen Sie mir Ihre verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres mit.

Ich bitte dringend darum, dass jeder Verein mit einem Vertreter am Bezirkstag teilnimmt. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitte ich um kurze Nachricht mit Nennung der verbindlichen Email-Adresse unter welcher der Verein zu erreichen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Schmitt, Bezirksleiter

20. Mai

Bezirks Einzelmeisterschaft 2004

TERMIN 20.-23. Mai 2004
SPIELORT Stadthalle Markdorf, Bussenstr.2, 88677 Markdorf
MODUS 7 Runden CH-System, 2h / 40 Züge + 30min für den Rest

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

	der Partie A-Gruppe: 24 Teilnehmer (Vorqualifizierte + Freiplätze) B-Gruppe: offen für alle Altersklassen (spielberechtigt alle Mitglieder eines Vereins im Schachbezirk Oberschwaben)
MELDUNG	A-Gruppe: Teilnahmebestätigung für qualifizierte Spieler und Freiplatzanträge bis 3.5.2004 an den Bezirksspielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, Tel.: 0731-67008 B-Gruppe: Um Voranmeldung direkt beim Veranstalter wird gebeten, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag
STARTGELD	5 EUR, Jugendliche 3 EUR
PREISE	A-Gruppe: Pokale für Platz 1-3, Sachpreise Platz 1+2 qualifizieren sich für die WEM 2004 (28.8.-5.9.2004 in Suttgart) B-Gruppe: Pokale für Platz 1-3, Sachpreise Platz 1-8 qualifizieren sich für die A-Gruppe der OBEM 2005
ZEITPLAN	20.5.04 Anmeldung und Anwesenheitskontrolle bis 9.00 Uhr 20.5.04 09:30 Uhr Begrüßung 20.5.04 1.Runde 10:00 - 15:00 Uhr 20.5.04 2.Runde 16:00 - 21:00 Uhr 21.5.04 3.Runde 9:00 - 14:00 Uhr 21.5.04 4.Runde 15:00 - 20:00 Uhr 22.5.04 5.Runde 9:00 - 14:00 Uhr 22.5.04 6.Runde 15:00 - 20:00 Uhr 23.5.04 7.Runde 9:00 - 14:00 Uhr 23.5.04 ca. 14:30h Siegerehrung
BEWIRTUNG	Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.
HOTEL	Tourismusgemeinschaft Gehrenberg-Bodensee e.V., Marktstr. 1, 88677 Markdorf Tel.: 07544-500-290, Fax.: 07544-500-289, www.markdorf.de oder beim Veranstalter
INFO	Dr.Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz Tel.: 07531-72239 (p) 07531-863029 (g) E-mail: Dieter.Knoedler@web.de

Thomas Ahner neuer Bezirksblitzmeister

Mit 12,5 Punkten aus 15 Partien gewinnt Thomas Ahner aus Lindenberg die Oberschwäbische Blitzeinzelmeisterschaft in Kehlen. Immer im Spitzenfeld dabei, konnte er sich in der letzten Runde entscheidend durchsetzen und ging mit 1 Punkt Vorsprung durch die Ziellinie. Das Turnier wurde von den Schachfreunden Horst Walter und Martin Eltrich sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Als Turnierleiter fungierte Marc Kreuzahler aus Tettnang. Die großzügige Veranstaltungshalle in Kehlen und die gute Organisation hätte noch mehr Teilnehmer verdient gehabt. Aber auch so war ein spannendes und kurzweiliges Blitzturnier. Dieses Jahr wurde auf die Ausrichtung von Kreisblitzmeisterschaften verzichtet. Auch die Bezirksblitzmeisterschaft wurde erstmalig im Schweizer System durchgeführt. Beim anstehenden ausserordentlichen Bezirkstag (7. Mai) soll entschieden werden, ob diese Form beibehalten wird. Bezirksspielleiter Reinhard Nuber nahm die Siegerehrung vor und den Wanderpokal an Thomas Ahner überreichen.

Für die Württembergische Blitz sind qualifiziert: 1. Thomas Ahner 12,5, 2. Holger Namyslo 11,5, 3. Dr. Dieter Knödler 11,0.

Erster Nachrücker 4. Thomas Herz 10,5.

Auf den weiteren Plätzen: 5. Peter Kalker 10,5 6. Rainer Wohlfahrt 10,0 7. Vadim Reimche 9,5 8. Joachim Rothmund 8,5, 9. Marc Rukwid 8,0 10. Marc Kreuzahler 8,0 11. Peter Berteit 8,0 12. Roland Keckeisen 8,0, 13. Duck Tran 8,0 14. Mirko Staresina 8,0, 15. Eberhard Christ 8,0 16. Marus Krämer 8,0, 17. Klaus Stadelmaier 8,0 18. Jürgen Längl 7,5, 19. John Lewis 7,5, 20. Adrian Stehr 7,5, 21. Oliver Rechtsteiner 7,5, 22. Manuel Schmid 7,5, 23. Martin Eltrich 7,0, 24. Horst Walter 6,5, 25. Markus Kilian 6,5, 26. Marc Regel 5,5, 27. Johann Fischerkeller 5,5, 28. Gero Gräber 5,5, 29. Maik Jepp 4,5, 30. Roland Zoll 3,0, 31. Maximilian Fugelmann 2,5, 32. Josef Längl

Landesliga Runde 9

Laupheim - Wangen 5:3

Thevessen, Michael - Fricker, Thomas 0:1; Mack, Wolfgang - Kohn, Thomas 1:0; Zepf, Axel - Betzen, Wolfgang 1:0; Röttinger, Eugen - Beilicke, Klaus ½; Kohler, Sigmund - Baron, Sven 1:0; Eichhorn, Markus - Ispahoglu, Manuel ½; Münst, Wilfried - Neumann, Walter ½; Kandel, Harald - Rothenhäusler, Diete ½

Blaustein - Ravensburg 3,5:4,5

Tauber, Manfred - Weidel, Albrecht ½; Mannal, Rolf - Reimche, Vadim 0:1; Schwabedahl, Frank - Holzschuh, Peter 1:0; Bühler, Jürgen - Oberndörfer, Frank 1:0; Seitz, Dietmar - Schotten, Karl ½; Juscamayta, Tupac-Am - Sokratov, Stanislav 0:1; Probst, Joachim - Reischmann, Andreas 0:1; Hoffart, Alexander - Künstler, Siegfried ½

Lindenberg - Mengen 3:5

Mittermeier, Peter - Härle, Rudolf ½; Feistenauer, Harald - Strathmann, Sascha 0:1; Gasser, Klaus - Baur, Volker ½; Pflieger, Josef - Leser, Alfred ½; Wegscheider, Michael - Fasshauer, Heinrich ½; Ellmaier, Hanx-Ludwi - Kramer, Thomas 0:1; Feistenauer, Hannes - Meger, Wilfried 1:0; Marschall, Thomas - Baur, Helmut 0:1

Biberach - Lindau 4:4

Namyslo, Holger - Dr. Steudel, Karl 0:1; Lutzenberger, Raimun - Eiler, Gebhard 1:0; Wohlfahrt, Rainer - Ciric, Mladen 0:1; Merk, Tobias - Lassahn, Holger 1:0; Wohlfarth, Frank - Schmidt, Volker ½; Rechtsteiner, Oliver - Montgomery, Mike ½; Stehr, Adrian - Raiber, Alfons ½; Matuschek, Nicolai - Voss, Michael ½; ;

WD Ulm - Friedrichshafen 5:3

Gruber, Thomas - Helbig, Jan 0:1; Lainburg, Victor - Barthelmann, Benno 1:0; Wolf, Rainer - Maux, Martin 1:0; Henßler, Joachim - Juen, Leopold 0:1; Gebhardt, Uwe - Nold, Markus 1:0; Rothmund, Joachim - Koller, Gerhard ½; Jonas, Uwe - Oberle, Gerhard ½; Locher, Klaus - Schechinger, Thomas 1:0; ; Runde 10

Mengen - WD Ulm 6:2

Härle, Rudolf - Gruber, Thomas 1:0; Baur, Frank - Lainburg, Victor 1:0; Baur, Volker - Wolf, Rainer 1:0; Geiger, Joachim - Gebhardt, Uwe 0:1; Leser, Alfred - Rothmund, Joachim 1:0; Fasshauer, Heinrich - Geutebrück, Sebastia ½; Huber, Siegfried - Jonas, Uwe ½; Kramer, Thomas - Locher, Klaus 1:0

Ravensburg - Biberach 4:4

Mütz, Gunnar - Namyslo, Holger 0:1; Weidel, Albrecht - Lutzenberger, Raimun ½; Reimche, Vadim - Wohlfahrt, Rainer ½; Holzschuh, Peter - Merk, Tobias 1:0; Oberndörfer, Frank - Wohlfarth, Frank ½; Schotten, Karl - Rechtsteiner, Oliver ½; Sokratov, Stanislav - Stehr, Adrian 0:1; Reischmann, Andreas - Haberbosch, Herbert 1:0

Wangen - Markdorf 3:5

Kohn, Thomas - Dr. Knödler, Dieter 0:1; Schröder, Florian - Dr. Schröder, Johann 0:1; Betzen, Wolfgang - Dönitz, Christian ½; Beilicke, Klaus - Arnold, Thomas ½; Bauer, Ulrich - Östreicher, Hans-Ulr 0:1; Baron, Sven - Heinrich, Ernst ½; Ispahoglu, Manuel - Schmidt, Hans-Erwin 1:0; Pohl, Manfred - Rauscher, Benjamin ½

Friedrichshafen - Blaustein 5,5:2,5

Helbig, Jan - Tauber, Manfred +:; Heilinger, Dietmar - Mannal, Rolf ½; Barthelmann, Benno - Schwabedahl, Frank 1:0; Kalker, Peter - Bühler, Jürgen ½; Maux, Martin - Seitz, Dietmar ½; Juen, Leopold - Juscamayta, T 1:0; Nold, Markus - Probst, Joachim 1:0; Schechinger, Thomas - Hoffart, Alexander 0:1; ;

Lindau - Laupheim 2,5:5,5

Dr. Steudel, Karl - Thevessen, Michael 1:0; Eiler, Gebhard - Mack, Wolfgang 0:1; Ciric, Mladen - Zepf, Axel ½; Lassahn, Holger - Röttinger, Eugen ½; Schmidt, Volker - Kohler, Sigmund 0:1; Montgomery, Mike - Eichhorn, Markus 0:1; Raiber, Alfons - Münst, Wilfried 0:1; Scherbaum, Günter - Zuger, Zvonko ½

	Landesliga	MP	BP
1.	SV Friedrichshafen	14:4	44,0
2.	SF Ravensburg	14:4	42,5
3.	TG Biberach	13:5	41,5
4.	SC Laupheim	12:6	40,0
5.	SK Markdorf	10:8	36,5
6.	WD Ulm	9:9	35,5
7.	SF Mengen	7:11	35,0

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

8.	SC Lindenberg	7:11	33,0
9.	SF Blaustein	5:13	32,5
10.	SK Lindau	5:13	30,0
11.	SC Wangen	4:16	29,5

Berichtigung der 6. Runde: beim Spiel WD Ulm II – Jedesheim II; Spielte am 7 Brett: Radovic,Miodrag – Herbasch, Hans

Bezirksliga Nord 7. 14.03.2004

Laichingen I - SV Vöhringen I 6-2; Langenau II - Post Ulm III 4,0-4,0; SC Ehingen I - WD ULM II 4,0–4,0; Jedesheim II - TG Biberach II 4,5-3,5

Bezirksliga Nord 8. Runde vom 04.04.2004

TG Biberach II - SC Ehingen I 4-4; WD ULM II - Langenau II 4,5-3,5; Post Ulm III - Laichingen I 5,5–2,5; SV Vöhringen I - Blaustein II 5,5-2,5;

	Bezirksliga Nord	Mann.Pkt	Brt.Pkt.
1.	Vöhringen I	12-4	38,0
2.	TG Biberach II	9-5	31,0
3.	Post Ulm III	9-5	30,5
4.	SV Jedesheim II	8-6	30,0
5.	WD Ulm II	8-6	27,0
6.	Langenau II	7-7	30,5
7.	SC Ehingen I	5-9	26,5
8.	Blaustein II	4-10	23,0
9.	Laichingen I	2-12	19,5

Den Schachfreunden aus Vöhringen herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Landesliga.

Mit freundlichen Grüßen;
Richard Winter

A-Klasse Nord 6. Runde am 29.02.2004

Neu-Ulm II - Langenau III 6,5:1,5 ; Laupheim III - Biberach III 5,0:3,0 ; Wiblingen - Thalfingen 4,0:4:0 ; WD Ulm IV - Berghülen 2,5:5,5

7. Runde am 21.03.2004 ; Langenau III - WD Ulm IV 5,5:2,5 ; Berghülen - Wiblingen 5,5:2,5 ; Thalfingen - Laupheim III 2,5:5,5 ; Biberach III - Neu-Ulm II 4,0:4,0 ;

	A-Klasse Nord	Pkt	Bpkt
1.	Laupheim III	12:2	33,5
2.	Berghülen	11:3	36,5
3.	Neu-Ulm II	10:4	34,0
4.	Biberach III	8:6	28,5
5.	Langenau III	6:8	23,0
6.	Wiblingen	4.10	24,5
7.	WD Ulm IV	3:11	22,0
8.	Thalfingen	2:12	22,0

Georg Hahn;

Bezirk Ostalb

15.Mai

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Die diesjährige Bezirksblitzeinzelmeisterschaft findet am Samstag, dem **15. Mai 2004** statt.

Spiellokal: Landhotel Wental, Bartholomä
Spieltermin: Samstag, 15. Mai 2004
Spielbeginn: 14:00 Uhr, Meldeschluss: 13:45 Uhr
Bedenkzeit: 2 x 5 Minuten
Modus: jeder gegen jeden, FIDE-Regeln
Meldeschluss: die qualifizierten Spieler müssen ihre Teilnahme bis zum 02.05.04 beim Bezirksturnierleiter bestätigen, damit eventuelle Freiplätze rechtzeitig vergeben werden können!
Freiplatze: beim Bezirksturnierleiter beantragen
Teilnehmer: **vorberechtigt** sind: Andreas Weiß, Torsten Fink, Gerhard Friedrich qualifiziert Kreis **Aalen:** Biran Dzelilovic, Martin Pfitzer, Alfred Schößler, Jürgen Leis, Joachim Kitzberger, Andreas Berg, Rasmus Debitsch qualifiziert Kreis **Heidenheim:** qualifiziert Kreis **Schwäbisch Gmünd:**

gez.: Dietmar Siegert, Bezirksturnierleiter

Kreis Aalen

Aalen 12. Juni

Jubiläumsveranstaltung des Schachverein Aalen

zum 75. Vereinsjubiläum.Simultanveranstaltung mit Demonstration durch Herrn GM Dr. HelmutPfleger. Ort: Rettungszentrum Aalen. Uhrzeit: 13:00 Uhr. Startgeld:Erwachsene 15 EUR, Jugendliche 5 € Voranmeldung erforderlich.

Ansprechpartner: Johann Kioschies Tel.: 07361/610322, Ralf HenningerTel.: 07361/360978.

Kreis Heidenheim

Kreisblitzmeisterschaft 2003/04 am 19. März 2004 in Heuchlingen

Roland Mayer vom RSV Heuchlingen konnte seinen Titel als Kreisblitzmeister erfolgreich verteidigen.

Pl.	Spieler	TWZ	Verein	Pkt
1.	Mayer, Roland	1847	SAbt RSV Heuchlingen	12.5
2.	Fröschle, Andreas	1909	SK Heidenheim	12.0
3.	Walliser, Holger	1945	SK Sontheim/Brenz e.V.	11.5
4.	Sörös, Martin-Wolf	1719	SK Heidenheim	11.0
5.	Lemke, Johannes	1486	SK Heidenheim	11.0
6.	Puerckhauer, Soeren	1748	SK Sontheim/Brenz e.V.	10.0
7.	Frühsorger, Igor	1568	SAbt RSV Heuchlingen	10.0
8.	Hanel, Paul	1356	SK Heidenheim	8.0
9.	Leber, Armin	1532	SAbt RSV Heuchlingen	7.5
10.	Nagel, Jens	1318	SAbt RSV Heuchlingen	5.5
11.	Monteforte, Alexa	1517	SAbt RSV Heuchlingen	5.0
12.	Kociorski, Jens		SAbt RSV Heuchlingen	5.0
13.	Rissmann, Klaus	1616	SF Königsbronn	5.0
14.	Kaußler, Stefan	1078	SAbt RSV Heuchlingen	4.0
15.	Kaußler, Alexander	1058	SAbt RSV Heuchlingen	2.0
16.	Bischoff, Heinz	1400	SAbt RSV Heuchlingen	0.0
16.	Häberle, Achim		SAbt RSV Heuchlingen	0.0

Die sechs Erstplatzierten haben sich für die Bezirksblitzmeisterschaft am 15. Mai qualifiziert.

Kreisklasse 5. Runde

SV Giengen 2 - SC Schnaitheim 1 1-7; RSV Heuchlingen 1 - SK Heidenheim 3 4-4; SK Sontheim 3 - SC Schnaitheim 2 3-5; SV Giengen 3 - SK Heidenheim 4 3½-4½;

Pl.	Kreisklasse	Punkte	Brett-P
1.	RSV Heuchlingen 1	9-1	30.5-9.5
2.	SK Heidenheim 3	9-1	26.0-14.0
3.	SC Schnaitheim 1	6-4	24.5-15.5
4.	SV Giengen 2	6-4	23.0-17.0
5.	SK Sontheim 3	4-6	18.5-21.5
6.	SK Heidenheim 4	3-7	16.5-23.5
7.	SC Schnaitheim 2	2-8	10.0-30.0
8.	SV Giengen 3	1-9	11.0-29.0

Turnierausschreibungen

1. Mai

11. Schach in den Mai

Veranstalter: Mönchfelder SV 1967 e.V. in Stuttgart-Mühlhausen
Termin : 01.05.04 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)
Spielort : Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart (altes Rathaus) (100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt; Bus 54)
Modus : 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden Schweizer System
Startgeld : 8 Euro
Preise : 125 / 75 / 50 / 25 Euro. Ausschüttung von Ratingpreisen < 1900, < 1700 und < 1500 DWZ+ Überraschungspreis !!!
Meldung : am Spieltag oder Voranmeldung bei :Tobias Altmann

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise
Sonderpreise: je 30.- Euro Beste Frau / Senior /Jugend
U18, DWZ < 2000 und < 1700
Keine Doppelpreise

Ganztags laufender Schachlösewettbewerb für Turnierteilnehmer und Besucher

06. - 08.05

Hier können Sie, je nach Lust und Laune oder Können, zwischen einfachen, aber originellen Schachaufgaben oder echten "knackigen Problemen" frei wählen.
Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen.
Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des Schachverband Württemberg
Weiterhin gibt es ein reichhaltiges schachliches und nichtschachliches Rahmenprogramm
für Spieler und Begleitpersonen.
Geplant sind u.a. Busfahrten je nach Nachfrage, Ganztägig für Begleitpersonen an den Bodensee und Schaffhausen Rheinfall, weiterhin nachmittags in den nördlichen und südlichen Schwarzwald. Am Samstag, den 08.05. gibt es die Möglichkeit das Musical "My Fair Lady" zu besuchen. In den Hauptrollen Gunter Emmerlich und Ilja Richter.
Karten müssen früh bestellt werden, wegen großer Nachfrage.
Ebenso gibt es viele Angebote der Kurverwaltung Freudenstadt zu nutzen.
Übernachtungsmöglichkeiten:
4 *- Hotel Chateau Marquette, ca. 6 Gehminuten entfernt,
Sonderpreise zum Schachturnier
EZ mit Ü/F, Dusche/WC 45 €, Normalpreis ab 67.- €
DZ mit Ü/F, Dusche/WC 70 €, Normalpreis ab 93.- €
+ Kurtaxe 1,50 € pro Person / Tag
(Buchungen Chateau Marquette über die Turnierleitung).
Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, Tel: 0 74 41 /86 47 30
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme !

8. Mai

Jubiläumsjugendschachtag 25 Jahre Weisse Dame Ulm

Veranstalter	Schachclub Weisse Dame Ulm e.V.
Ort	Ulm, Mensa Anna Essinger Gymnasium (Kuhberg)
Datum	Samstag, 08.Mai 2004
Uhrzeit	10 Uhr
Meldeschluss	9.40 (auch bei Voranmeldung! Bis 1. Mai)
Kosten	bei Voranmeldung 4 Euro, sonst 6 Euro. Pro Person sind ein Brett, Figurensatz und Uhr mitzubringen, sonst 1 Euro Zuschlag
Programm	7 Runden Schnellschachturnier in verschiedenen Altersgruppen, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, je nach Teilnehmerzahl Runden- oder Schweizer System. Anschließend 4-Mannschaftsblitzturnier und Tandemturnier mit jeweils 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler
Preise	Pokale, Sachpreise und Urkunden
Teilnehmer	alle Kinder und Jugendlichen, die glauben Schach spielen zu können und nach dem 01.01.1984 geboren sind
Information	Elmar Braig, Karl Schefold Straße 43, 89073 Ulm, Tel: 0731/9609288, email: wd-ulm@gmx.de

8. Mai

4. Schach-Triathlon

Schachfreunde Wetzisreute e.V.
für Schachspieler unter DWZ 2004

Termin: Samstag, den 08.Mai 2004 von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert
Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:

Erster Teil

Runde 1-3: Blitz, 5 Min Bedenkzeit je Spieler

Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase "ungleicher Paarungen" soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.

Zweiter Teil

Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. je Spieler

Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.

Dritter Teil

Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertg, 90 Min je Spieler

Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.
Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ-ausgewertet.
Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).
Die Turnierdurchführung erfolgt mit "Swiss Chess"
Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2004
Im Turniersaal besteht Rauchverbot
Turnierplan: Anmeldeschluss 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr
1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 -10.00 Uhr gespielt
4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
6.Runde Turnierpartie 13.00 Uhr
7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr
Siegerehrung 17.15 Uhr
Startgeld:
Voranmeldung bis zum 03.05.2004 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf
Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, BLZ 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche unter 18 Jahren 5 €. Nach dem 03.05.2004 Startgeld zuzüglich 2 €!
Preise:
200 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier/Schnellschach) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonnenborn-Berger.
Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.
Sonderpreise:
Damen, Senioren (01.01.1944), Jugend (01.01.1986): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise
Turnierleitung: Georg Jäger, Thomas Heyer, SF Wetzisreute e.V
Schiedsrichter: Thomas Heyer
Verpflegung:
Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.
Meldung, Info:
Wolfgang Egger, Tel: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas Heyer, Spehner1, 88267 Vogt, Tel.: 07527-954050, t.heyer@web.de
Tel am Turniertag: 0160-4939667, internet: www.sf-wetzisreute.de

16. Mai

Schachfreunde Gottmadingen e.V. Schnellschachturnier

Beginn: Turnierbeginn 9:00 Uhr,
Anmeldung ab 8:00 Uhr
Startgeld: 10,00 € Erwachsene (9,00 € bei Voranmeldung bis zum 9. Mai), 5,00 € Jugendliche (4,50 € bei Voranmeldung bis zum 9. Mai)
odus: 20 Minuten Bedenkzeit, 7 Runden Einzelturnier nach CH-System und FIDE-Schnellschachregeln
Preise: 1. Preis: 150 € + Pokal
2. Preis: 100 €
3. Preis: 50 €
4. Preis30 €
5. Preis 20 € (und viele Sachpreise für die weiteren Plat-

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

zierungen)
Jugendpreis (unter 18 J.) 20 €
Seniorenpreis (über 60 J) 20 €
Beste weibliche Teilnehmerin 20 €
Die oben angegebenen Preisgelder können erst ab 50 Teilnehmern garantiert werden. Nehmen weniger Spieler am Turnier teil, werden alle Startgelder nach dem oben verwendeten Schlüssel ausgezahlt.
Spielort: Grenzlandhalle 78244 Gottmadingen-Randegg
Info + Voranmeldung: Richard Kupprion, (0)7731 978053, richard.kupprion@rohner.ch, www.rohner.ch/schach
Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt

16. Mai

16. Metzinger Schnellschachturnier

Ausrichter ist der Schachclub Rochade Metzingen. Teilnahmeberechtigt sind Aktive von der Bezirksliga abwärts sowie Hobbyspieler. Bei der Anmeldung ist, wenn vorhanden die DWZ anzugeben. Damit soll auch Spielern unterer Klassen die Möglichkeit gegeben werden, einmal eine vordere Platzierung in einem Turnier zu erreichen.

Termin: Sonntag, 16. Mai, ab 9.30 Uhr statt.
Ort: Der Veranstaltungsraum der Kreisparkasse Metzingen (gegenüber dem Bahnhof) statt.
Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler pro Partie. Es gelten die Schnellschachregeln.
Preise: Die sechs Erstplatzierten erhalten Pokale, außerdem gibt es Rating-Pokale für DWZ 1600 und 1400.
Meldungen: Meldungen gehen an jochen_neubert@yahoo.de. Joachim Neubert, Breitwiesenstr. 32, 72555 Metzingen, 07123/2398, Das Startgeld ist am Turniertag zu entrichten.
Da die Teilnehmerzahl auf 60 beschränkt ist, sind Voranmeldungen erwünscht. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Im Vorjahr war das Turnier ausgebucht. Nachmeldungen sind am Turniertag bis 9.15 Uhr möglich.
Startgeld: Erwachsene zahlen 5,00 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren 2,50 Euro. Das Startgeld ist am Turniertag bei der Turnierleitung zu entrichten.
Verpflegung: Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken ist vor Ort gesorgt

20. Mai

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2004

Termin: 20. - 23. Mai 2004
Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Di tzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal
Modus: 7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
Zeitplan: Do, 20. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr
Fr, 21. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr
Sa, 22. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr
So, 23. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

A-Turnier:

für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700
Auswertung: ELO/DWZ
Preise in EUR: 900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garan tiert ab 100 Teilnehmern);
Sonderpreise: TWZ < 2100: 150 / 100 / 60
Jugendliche: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Senioren: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Damen: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
Startgeld: 40,- EUR für Erwachsene
30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)
GM / IM startgeldfrei

B-Turnier:

(für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)
Auswertung: DWZ
Preise in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise: DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 / 40
Jugend U18: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Jugend U14: 50 / 45 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Senioren: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Damen: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
Startgeld: 30,- EUR für Erwachsene
25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)
Anmeldung: Bis 11.05.2004 durch Überweisung Startgeld auf Konto 408 892 005 der Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B-
- Turnier, ELO/DWZ und Verein
oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 20.05.2004 bis spätestens 09.15 Uhr.
Meldeschluss: Donnerstag, 20.05.2004 um 09.15 Uhr
Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9260, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,
Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.
Kontakt: www.ascothotels.de, bzw. reservierungditzin gen@ascothotels.de
Informationen: Jens Guballa, Gmünder Weg 39, 71732 Tamm, Tel.: 07141/200551,
Email: j.guballa@t-online.de
Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/4579252
Email: andreas.ryba@gmx.de
Internet: http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/

20. Mai

Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg

18. Tammer Jugend-Open

Ort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm
Termin: Donnerstag, 20. Mai 2004 (Himmelfahrt)
Meldung: von 9.00-10.00 Uhr (falls noch Plätze frei sind)
Voranmeldung schriftlich bis spätestens 18.05.04 an:
Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141-604998 oder 601129, Fax: 07141/607043, christian.erfle @schachclub-tamm.de
Bitte Geburtsdatum und Verein angeben
Beginn: 10.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr
Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen die nach dem 01.01.84 geboren sind.
Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenk zeit: 2x20 Minuten, es wird in 4 Gruppen gespielt: U16/U18/U20, U14, U12, U10/U8
Begrenzung aus technischen Gründen 220 Teilnehmer
Startgeld: 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung, 6,50 Euro bei Anmeldung am Turniertag
Spielmaterial bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spie lmaterial mitbringen. Verpflegung: Essen und Geträ ke erhältlich
Preise: Pokale für die Sieger U8/U10/U12/U14/U16/U18/U20 auch für Mädchen, Sonderpreise, jeder Teilnehmer er hält einen Preis
Weg: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord , S-Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.
Christian Erfle

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

20. Mai
Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V lädt sie herzlich ein zum traditionellen

15. Open Sulzfeld

Günter Antritter Gedächtnisturnier

A.- Turnier offen B.- Turnier bis DWZ 1700
Seniorenturnier 20.bis 23. Mai 2004
Ravensburghalle Sulzfeld
Preisfond A.- Turnier bei 80 Teilnehmer: 450.-/ 350.-/ 250.-/200.-/ 150.-/ 90:-/ 50.-/
Ratingpreise DWZ 2000-1850 und 1849-1700
B.- Turnier bei 80 Teilnehmern : 180.-/ 110 .-/ 80.-/ 40.- sowie Sachpreise
Jugend : Geld / Sachpreise
Seniorenturnier : 90 % des Startgeldes 1. Preis 150 .-€ garantiert
7. Runden nach Schweizer System
Modus 40. Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit
Computerauslosung Swiss -Chess
Startgeld 22.-€ bei Voranmeldung , sonst 30.-€ für Erwachsene
15.-€ bei Voranmeldung , sonst 20.-€ für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre, 10.- € bei Voranmeldung, sonst 15.-€ für Schüler bis 14 Jahre
Anmeldung Überweisung auf Konto Nr. 26009975
bei Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00
Name, Verein und Turnier angeben
(bei Sammelanmeldung für jeden Spieler)
Zeitplan Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler bei der Turnierleitung bis Donnerstag, 20.5.04, 9.30 Uhr
Donner 20.5 10.15 Uhr 1. Runde, 16.00 Uhr 2. Runde
Freitag, 21.5 17.00 Uhr 3. Runde,
Samstag, 22.5 10.00 Uhr 4. Runde,16.00 Uhr 5. Runde
Sonntag, 23.5 9.00 Uhr 6. Runde, 15.00 Uhr 7. Runde
Veranstalter: SC 1947 Sulzfeld e.V.1. Vors Dieter Antritter, Neue Bahnhofstr 11 75056 Sulzfeld 07269-1470 dantritter@aol.com oder : dieter.antritter@menzolit-fibron.de
Unterkunft Nachfrage bei Gemeindeverwaltung Sulzfeld Tel: 07269/780
Für Jugendliche würden Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung stehen
Nähere Infos bei D. Antritter

20. Mai

9. Allianz - Strohgäucup 2004 Münchingen

(H i m m e l f a h r t)

Spielort: Evangelisches Gemeindehaus Münchingen
Adler Str.1 **Wird ausgeschildert !!**
Weg (**Autobahn A81 - Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen** nach Münchingen bis Ortsmitte dann Beschilderung folgen)
Spielmodus: 7 Runden Schweizer System **Bedenkzeit: 2 x 5** Minuten
Beginn: **10:00** Uhr **Mittagspause:** ca.12:00 – ca.12:45 Uhr
Ende: **15:00** Uhr + **Siegerehrung**
Anmeldung: Voranmeldung ist erwünscht bis Di.18.05. bei: **Wolfgang Preiss** Tel.: 0162/5617527
Fax: 0121/2511412602; wo.preiss@web.de
Ansonsten am Turniertag bis 9:45 Uhr.
Spielregeln : Keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden.
Unmögliche Züge müssen zurückgenommen werden.
Gruppen: ❶ Erwachsene Vereins- und Hobbyspieler
❷ Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag **01.01.86**
❸ Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag **01.01.92**
Empfehlung: Spielstarke Jugendspieler (DWZ 1500>) können freiwillig am Erwachsenenturnier mitspielen. Hobbyspieler werden nach Turnierschluss extra gewertet.
Startgeld: **Bei Voranmeldung:** Erwachsene **6,50 €** ; Jugendliche **3,50** €
Am Spieltag: Erwachsene **7,50 €**; Jugendliche **4,50 €**
Preise: **Gruppe 1:** 60/40/30/20/10+ Wanderpokal für Erstplatzierten
Gruppe 2: Sachpreise+ Wanderpokal für Erstplatzierten
Gruppe 3: Sachpreise+ Wanderpokal für Erstplatzierten
Vorjahresplatzierte: Berning (Frankfurt) vor Keilhack (Ditzingen) und Stradinger (Erdmannhausen), Wohlfahrt(Biberach) und Heinl (Böblingen)

23. Mai

3. Schnellschachmeisterschaft Schachklub Sontheim/Brenz e.V.

"Termin
Gespielt wird am Sonntag den 23.05.2004 ab 09.00 Uhr. Anmeldeschluss ist um 8.30 Uhr im Spiellokal.
"Ausrichter, Spiellokal, Ort
Schachklub Sontheim/Brenz e.V., Gemeindehalle, Neustraße, 89567 Sontheim an der Brenz, Autobahn A7 Ausfahrt Giengen/Brenz, Autobahn A8 Ausfahrt Günzburg, dann Richtung Heidenheim
"Modus
Je nach Teilnehmerzahl werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt.
Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen).
Die Auslosung wird von der Turnierleitung via "Swiss - Chess" vorgenommen.
Das Turnier ist auf 200 Spieler begrenzt.
"Regeln, Bedenkzeit
Die Bedenkzeit beträgt 2x15 Minuten für die Partie. Es gelten die FIDE - Regeln, die WTO Württemberg und die WTO Ostalb. Die Preise richten sich nach der jeweils aktuellen ELO bzw. DWZ für Nicht-ELO-Träger.
"Turnierleitung
Das Turnier wird vom Nationalen Schiedsrichter Klaus Schumacher und vom ausrichtenden Verein geleitet.
"Startgeld
Das Startgeld beträgt € 10,-- pro Person. U18 entrichten € 5,--. Für GM und IM wird kein Startgeld erhoben.
"Preise
Platz 1: € 250,-- ! Platz 2: € 150,-- ! Platz 3: € 100,-- ! Platz 4: € 90,-- ! Platz 5: € 80,-- ! Platz 6: € 70,-- ! Platz 7: € 60,-- ! Platz 8: € 50,-- ! Platz 9: € 40,-- ! Platz 10: € 30,-- !
Bester bis DWZ 1800: € 50,-- ! Bester bis DWZ 1600: € 50,-- !
Keine Doppelpreise!
"Infos
Ansprechpartner Vorsitzender Ernst Buck: 07325/4749, ernst.buck@nu-media.de
Teilnehmer des Vorjahres und Tabellen auf der Homepage: http://www.schachvereine.de/sontheim

ab 28. Mai 2004 (Pfingsten)

10. Reutlinger Open

Termin:28. - 31. Mai 2004 (Pfingsten)
Veranstalter:SV Reutlingen
Turnierort:
Achtung: neuer Spielort - Bosch Bildungszentrum Reutlin-gen, Tübinger Str. 123 - TOR 2, klimatisierte und ruhige Räume

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Modus:
7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Computerauslosung.
Auswertung: ELO + DWZ
Turnierleitung: Oliver Breitschädel, SV Reutlingen
Preise:
1. - 5.: 650€ / 400€ / 250€ / 180€ / 100€; Jugend (unter 18): 40€ / (unter 14): 40€; bester Senior (über 60): 50€; beste Frau: 60€; DWZ 1800-1999: 70€; DWZ 1600-1799: 60€; DWZ bis 1599: 50€; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen: Teilung des Preisgeldes; Preise für Frauen- und Jugendkategorien bei je mind. 5 Teilnehmer
Startgeld:35€ regulär / 20€ Jugend / Schüler unter 18 Jahre. Bei Anmeldung nach dem 23. Mai: Aufschlag 5 €. GM IM / FM und Spieler mit ELO >2400: frei. Anmeldeschluss: 28. Mai 17:30Uhr
Zeitplan:
Freitag 28. Mai: 16:30-17:30 Uhr Anwesenheitsmeldung; ab 18:00 Uhr Runde 1 // 29. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 2; ab 16:00 Uhr Runde 3 // 30. Mai: Ab 10:00 Uhr Runde 4; ab 16:00 Uhr Runde 5 // 31. Mai: ab 9:00 Uhr Runde 6; ab 14:30 Uhr Runde 7; ca. 20:00 Uhr Siegerehrung.
Anmeldung:
Per Post oder email an: Jürgen Erler, Kranichweg 20, 72760 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein, Adresse, email) und bis 23. Mai Überweisung des Startgeldes auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 23. Mai Barzahlung bei Registrierung am 28.5.04 (5 € Aufschlag).
Infos:
Internet: http://www.schachvereine.de/reutlingen; Jürgen Erler,Tel. 07121 321412, Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279, email: peter.flohrs@nexgo.de

28.- 31. Mai

10. Crailsheimer Open

Veranstalter: Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden nach Schweizer System.
40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. DWZ- und ELO-Auswertung
Termine: 28.05. 1. Runde: 18:00 Uhr
29.05. 2. Runde: 8:30 Uhr 3. Runde: 15:00 Uhr
30.05. 4. Runde: 9:30 Uhr 5. Runde: 16:00 Uhr
31.05. 6. Runde: 8:30 Uhr 7. Runde: 15:00 Uhr
SR: Klaus Schumacher, Schechingen
Startgeld:
Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 27.05.2004: 45,- € für Erwachsene und 25,- € für Jugendliche bis Jahrgang 1984 / Azubis / Studenten; 50/30,- € bei Anmeldung erst am 28.05.2004.
Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 5,- € Startgeldnachlass gewährt! GM / IM sind startgeldfrei.
Meldung:
Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30);
bitte Verein sowie A- bzw. B-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: 15:30 Uhr.
Anmeldeschluss: 17:15 Uhr.
Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, 07951-43 163 (Hotline bis Open-Beginn!) wgeldner@t-online.de und Rainer Thäm litz, 07951/45 545, schachvereine.de/svc

A-Turnier:

offen für alle
Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100/100 €
Zusatz: Ratinggruppe 1801-2000 DWZ/ELO 100/50 €
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2004) 75/50 €
Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €

B-Turnier:

bis 1800 DWZ (ohne ELO)
Preise: 500/300/200/150/100 D
Zusatz: Ratinggruppe bis 1600 DWZ 100/50 €
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2004) 75/50 €
Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €
Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort.
Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Doppelpreise. Stichtag Wertungszahlen: gemäß DSB-Liste April 2004.
Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

"Late-Night"-Blitz

Offen für jedermann!
Spielort: Casino Firma Schubert (Untergeschoss).
Termin: Samstag, 29.05.2004. Anmeldung bis 20 Uhr.
Beginn: 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr.
Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Rd Schweizer System.
Startgeld: 5,- €
Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.
Info: Siehe Turnier-Ausschreibung.
Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 50.- €	07951-96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 40.- €	07951-94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 36.- €	07951-93 600	3 Km
Hotel Bayrischer Hof	ab 20.- €	07951-22 475	3 Km
Hotel Zum Fuchsen	ab 20.- €	07951-83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 30.- €	07951-22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altenmünster	ab 25.- €	07951-22 487	4 Km
Gasth. Lamm Cr-Roßfeld	ab 21.- €	07951-22 643	5 km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 20.- €	07951-64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 21.- €	07957-98 840	6 Km
Landhaus Nadler Satteldorf	ab 21.- €	07950-591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 30.- €	07951-58 44	8 Km
Zum Hirsch Westgartshausen	ab 40.- €	07951-97 200	4 Km
Juhe-Kirchberg a. d. Jagst		07954-230	18 Km
Juhe-Rechenberg bei Stimpfach		07967-372	12 Km

27. Juni

1. Offene Heilbronner Schnell-Schach-Meisterschaft in Heilbronn-Böckingen

Ausrichter: Schachfreunde Heilbronn-Biberach, Schachabteilung der TSG Heilbronn, Schachverein ´23 Böckingen
Ort: SKG-Sportheim, Saal, Viehweide 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
Termin: Sonntag, **27. Juni 2004**, Turnierbeginn: **10:00 Uhr**
Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln
Teilnehmerzahl aus Platzgründen auf 100 begrenzt. Voranmeldung empfehlenswert
Startgeld: 5 Euro bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder Überweisung auf das Konto 15 098 241 bei der Kreissparkasse Göppingen, BLZ 610 500 00; Beleg bitte am Turniertag vorlegen), 6 Euro am Turniertag
Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe und das beste Mädchen, Urkunden und Sachpreise für alle
Verpflegung: preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

sind erhältlich

Organisation: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, 07162-43625, Email: guenter_rapp@web.de

Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U18 sind recht herzlich eingeladen.

Günter Rapp, Spielleiter

13. Juni

4. Göppinger Jugend-Open

Termin: Sonntag, 13. Juni 2004, Beginn 10.00 Uhr
Anmeldung: bis 9.40 Uhr am Turniertag
Ort: 73033 Göppingen**,** Haus der Jugend, Dürerstr. 21 (Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen)

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl wird in einer oder mehreren Altersgruppen gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1986 und jünger**)**.

28. Mai

8. Filseck-Open
Alois Hornung-Gedächtnisturnier.

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.
Spielort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.
Termine Fr. 28.05.2004: 1. Runde 19:00 Uhr
Sa. 29.05.2004: 2. Runde 9:00 Uhr, 3. Runde 15:00
So. 30.05.2004: 4. Runde 9:00 Uhr, 5. Runde 15:00
Mo. 31.05.2004: 6. Runde 9:00 Uhr, 7. Runde 15:00
Siegerehrung ca. 20:30 Uhr.

Preise: Preisfonds von 1.800,--€
1. Platz 600,-- , 2. Platz 400,--, 3. Platz 250,--, 4. Platz 150,--, 5. Platz 100,--,
Der erste Preis ist garantiert, die übrigen ab 60 Teilnehmer.
Bei 20 - 59 Teilnehmer ab Platz 2 halbe Preise.
Sonderpreise:ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe
1800 bis 2000 DWZ 50,-€ ; 1600 bis 1799 DWZ 50,-€ ; bis 1599 DWZ 50,--€
Seniorenpreis (1944 und älter), Jugendpreis (1984 und jünger) und Damenpreise je 50,--€ (keine Doppelpreise)

Siegerliste

1997	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. IM G. Bogdanovic
1998	1. IM P. Velicka	2. IM S. Cicak	3. IM V. Nedela
1999	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. A. Miricanac
2000	1. P. Zabistrzan	2. O. Nill	3. FM I. Jankovec
2001	1. E. Fochtler	2. IM P. Velicka	3. IM V. Nedela
2002	1. IM V. Nedela	2. IM S. Cicak	3. FM J. Gheng
2003	1. A.-R. Schwarz	2. F. Fleischer	3. E. Kepp

Startgebühr: 25,--€ bei Voranmeldung durch Überweisung bis 19. Mai 2003 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum. Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen. 30,--€ bei Barzahlung am 31.05.2004. GM, IM und FM sind startgeldfrei.

Meldeschluß: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:30 Uhr.

Modus: 7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslosung , 40 Züge in 2 Stunden+ 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ – Auswertung.
Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:
Emmerich Österreicher Schmiedefelderstr. 47, 73066 Uhingen, 07161-31493, Email: emmerich.oesterreicher@t-online.de

Übernachtungen für Selbstbucher:
Hofbräukeller: 07161/31645 Einzelzimmer 25,- Doppelzimmer 37.-/40.- €
Gasthof " Nassachmühle " 07163/8836 Einzelz.24,- Doppelzimmer 44,- €
Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161/931613 Vierbettzimmer 14,-- €

4. Juni

Schachabteilung TSV Willsbach lädt ein zum Chaos-Blitz-Turnier

Oder auch „das andere System"

Ablauf:
Jeder Spieler erhält bei Turnierbeginn eine Liste aller Teilnehmer. Er sucht sich einen beliebigen Teilnehmer heraus, dazu ein freies Schachbrett. Die beiden Spieler losen die Farbe, und spielen ihr Spiel (nach FIDE-Regeln). Nach dem Spielende trägt jeder Spieler in seine Teilnehmerliste das Ergebnis aus seiner Sicht ein (0, ½, 1). Nun sucht sich jeder einen anderen freien Spieler und spielt die nächste Runde.
Die Turnierleitung nimmt sich von Zeit zu Zeit die Teilnehmerlisten der Spieler und überträgt die Ergebnisse in eine Gesamttabelle. Das Turnier ist beendet, wenn alle Spieler ihre Listen vollständig haben.
Vorteil: Es ist also somit ohne Verzögerungen möglich eine kurze „Zigarettenpause" einzulegen. Des weiteren schafft man somit in der Stunde bis zu 7 Runden!

Teilnehmerzahl:
Aus räumlichen und zeitlichen gründen müssen wir die Teilnehmerzahl auf maximal 30 beschränken.

Startgeld:
Für TSV-Mitglieder: € 3.-, für Gäste: € 5.-

PREISE:
Auch hier haben wir eine Variante, die auch den hinteren Plätzen noch Preise zukommen lässt.

Platz: 30% der Startgelder, aber mindestens 50.- € (garantiert)
Platz: 20% der Startgelder
Platz: 10% der Startgelder, aber mindestens 5.- € (garantiert)
Seniorenpreis ab 60 Jahren: 10% der Startgelder, aber mindestens 5.- € (garantiert)
2 weitere Preise zu jeweils 10% der Startgelder, aber mindestens 5.- € (garantiert), die jedoch von der Teilnehmerzahl abhängen. Berechnung: (Teilnehmerzahl–3) / 3 = a (mathematisch gerundet auf ganze Zahl) → 3+a = 1. Bonuspreis, 3+2a = 2. Bonuspreis
Optional gibt es noch Sachpreise.
Der Seniorenpreis geht an den bestplatzierten Senior, der keinen anderen Preis erhält.

Spielbeginn:
Anmeldung ab 19:30 Uhr im Spiellokal
Spielbeginn um 20:00 Uhr

Preisgeldberechnungsbeispiele:
Es sind 26 Teilnehmer, davon 12 aus anderen Vereinen
→ Summe der Preisgelder: 12x5.- + 14x3.- = 60.- + 42.- = 102.-
1. Preis: **50.- € garantiert**, 2. Preis 21.- € 3. Preis 11.- €
Bonuspreise und Seniorenpreis jeweils 11.- €
Die Berechnung der Bonusplätze:
26-3 = 23 → a = 23/3 = 7,667 →gerundet 8 → Bonusplatz: 11. und 19.
Dieses Turnier soll zukünftig an alle gradzahligen Monaten am ersten Freitag im Monat stattfinden. Dies bedeutet für 2004: **02.04./ 04.06./ 06.08./ 01.10./ 03.12.**

Alexander Pfaff, Leiter der Schachabteilung TSV Willsbach

6. Juni

16. Pfalzgrafenweiler Open

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 16. Pfalzgrafenweiler Open ein.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25,

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler,
an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig

Beginn: Sonntag, 6. Juni 2004, 10.00 Uhr

Meldung: Sonntag, 6. Juni 2004, 09.45 Uhr
Das Turnier ist auf 80 Spieler begrenzt.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Kurzpartien 15 min Beenkzeit
Keine Notationspflicht, es gelten die FIDE - Schnellschachregeln
Das Turnier wird mit dem Programm „Swiss Chess" geleitet.
Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: Erwachsene 10 Euro
Jugendliche bis 18 Jahren 5 Euro

Preise: Platz 1, 160 Euro (garantiert!)
Platz 2, 80 Euro
Platz 3, 40 Euro
Platz , 430 Euro
Platz 5, 20 Euro
Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 60 Teilnehmern garantiert.
Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
die beste Dame
der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.86)
der beste Senior (männl. 01.01.44, weibl. 1.01.49)
der beste mit DWZ unter 1500 und 1800 Punkten
Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Info Thomas Klaiß, Tel. 07443/5625, thomas.klaiss@web.de
Theodor – Heuss - Str. 20, 72178 Waldachtal

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt!

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

---

12. Juni

Jubiläumsschnellschachturnier
25 Jahre Weisse Dame Ulm

Termin: Samstag, 12. Juni 2004

Uhrzeit: Beginn 9.45 Uhr

Ort: Gaststätte Krone, Ulm-Söflingen (Endhaltestelle Straßenbahn)

Modus: 9 Runden Schweizer System, 20 Minuten Bedenzeit

Preise: 1. Platz 150, 2. Platz 90 , 3. Platz 60 , Ratingpreis 50 DWZ bis 1800

Voranmeldungen Name, Vorname, DWZ und Verein an wd-ulm@gmx.de

Anmeldung: Ab 9.15

Startgeld: Erwachsene 10 , Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre (Jahrgang 1984 und jünger) 5

Verpflegung: Gutbürgerliche Küche im Haus

Anmeldung: Am Turniertag von 9:00 – 9:50 Uhr (Meldeschluss)
Voranmeldung möglich (siehe unten Infos)

Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Startgeld: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: **5 EUR**
Erwachsene, Senioren: **10 EUR**

Preisfonds: **500,- EUR** incl. Sachpreise
1. Platz 150 EUR, 2. Platz **100 EUR**, 4. Platz **50 EUR,** 5. Platz **30 EUR,** 6. – 10. Platz **Sachpreise**
Seniorenpreis, Jugpreis U 10, U 12, U 14, U 16, U 18; Ratingpreise DWZ unter 1600 / 1800 / 2000
1. Preis wird garantiert, keine Doppelpreise, Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ

Sonstiges: Rauchverbot im Turniersaal; viele Parkplätze am Haus, für günstige Speisen und Getränke wird gesorgt

Infos: Andreas Großmann, Haagstraße 22, 74080 Heilbronn: 07131 / 562891 dienstlich, 07131 / 32773 privat, a.grossmann.hn@t-online.de, schachfreunde-biberach.de, schachvereine.de/tsg-heilbronn, sv-23-boeckingen.de

---

27.Juni

20. Rottweiler Schnellschachturnier für 4-er Mannschaften

Ausrichter: Schachverein Rottweil e.V.

Termin: Sonntag, 27. Juni 2004, Beginn: 9.00 Uhr

Spielort: Stadionhalle Rottweil, Stadionstraße
(über B 14, Ausfahrt Rottweil-West/Sportanlagen)

Modus: 9 Runden CH-System mit FIDE-Blitzregeln
Bedenkzeit: 15 Minuten pro Partie und Spieler bei
4 Spielern pro Mannschaft

Platzierung: 1. Brettpunkte, 2. Mannschaftspunkte, 3. Buchholzwertung

Mannschaftspreise: 350 / 200 / 150 / 100 / 50 (garantiert ab 25 teilnehm. Mannschaften)
Sachpreise für alle weiter platzierten Mannschaften

Einzelbrettpreise: bestes 1. Brett: 100 / 2. Brett: 70 / 3. Brett: 50 / 4. Brett: 30

Startgeld: EUR 30 pro Mannschaft

Verpflegung: Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Je Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren

Voranmeldung: Bitte schriftlich oder telefonisch bis 28. Juni 2003 an: Harald Keller, Birkenweg 13, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 / 9422625, Harald.Keller@web.de

Wir freuen uns, Sie bei unserem Turnier begrüßen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmern einen spannenden und erfolgreichen Turnierverlauf !

3.Juli

Kirchheim/Teck
15. Offene Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim-Nürtingen.

Termin: 3.Juli 2004 13.45 Uhr (Anmeldung bis 13.30 Uhr)

Spielort: Schlossgymnasium Kirchheim, Jesingerhalde 5 (Richtung Weilheim, vor dem Stadion links)

Modus: 9 Runden Einzelschnellschach 2 x 15 Min. CH-System

Startgeld: Voranmeldung bis 2.7.: Erwachsene 10€ Jugend 5 €
Am Spieltag: 12€ 6€

Preise: Preisfonds: 500 € (ab 50 TN) 200/100/50/25 Damen/Senioren/Jugend/Rating 25€ (ab 3TN), Zahlreiche Sachpreise. Günstige Bewirtung

Anmeldung: Hans Haller 07021/52195 e-Mail: HG.Haller@web.de

10.07. bis 17.07.2004

1. Bad Wurzacher Moorturnier
Open + Seniorenturnier
Open

9 Rd CH System, Bedenkzeit 2 h/40 + 30 Min, ELO - und DWZ – Auswertung.
Permanente Einschreibung am 10.07. ab 10.00.
Anmeldeschluß 13:30
1. Runde Sa 10.07. 14.00 Uhr 2. Runde So 11.07. 14.00 Uhr 3. Runde Mo 12.07 10.00 Uhr 4. Runde Mo 12.07. 16.00 Uhr 5. Runde Di 13.07. 14.00 Uhr 6. Runde Mi 14.07 14.00 Uhr
7. Runde Do 15.07. 14.00 Uhr 8. Runde Fr 16.07. 14.00 Uhr 9. Runde Sa 17.07. 10.00 Uhr Siegerehrung: Sa 17.07. 16.00 Uhr

PREISE:
Sonderpreise: (mindestens 5 Teilnehmer je Gruppe)
1.000,- € ELO unter 2200 100,- €
600,- € ELO unter 2000 100,- €
400,- € ELO unter 1800 100,- €
200,- € Bester Jugendl. 100,- €
200,- € Beste Dame 100,- €
100,- €

Neu: Spielregeln für die Einsendungen an die Rochade Württemberg auf Seite 4

Der Preisfond wird ab 80 Teilnehmer garantiert. Bei einer Minderbeteiligung werden 75 % des Startgeldes ausgeschüttet.

SENIORENTURNIER

9 Runden CH-System - Zeitplan und Bedenkzeit wie beim OPEN
Preise: 1. 400,- € 2. 300,- € 3. 200,- € 4. 100,- € 5. 50,- € 6. 50,- €
Der Preisfond wird ab 30 Teilnehmer garantiert. Bei einer Minderbeteiligung werden 75 % des Startgeldes ausgeschüttet.
Startgeld:
€ 60,- bei Voranmeldung bis zum 20.06.2004 danach € 70,- Jugendliche (Stichtag 01.07.1986) € 50,- bei Voranmeldung, danach € 60,- Senioren (Männer über 60 Jahre, Frauen über 50 Jahre) € 50,- bei Voranmeldung, danach € 60,-. (GM und IM frei)
Überweisung des Startgeldes an: **K-O Jung, Ko.-Nr. 5803055 BLZ 550 905 00 Sparda-Bank Südwest.**
Preisvergaben nach Buchholzwertung! Doppelgewinne sind nicht möglich!
Ausrichter:
SAAR-SCHACH-AGENTUR Homburg + Moorsanatorium am Reichsberg Bad Wurzach
Spielort: Kurhaus Bad Wurzach
Auskunft:
SAAR-SCHACH-AGENTUR, Neu-Jung, Lagerstr. 4, 66424 Homburg + Tel: 06841 – 17 28 08 Fax: 06841 – 17 28 09 Mobil: 0177 504 2653
Anmeldung: E-Mail: webmaster@schach-agentur.de Internet: www.schach-agentur.de
Auskünfte über Übernachtungsmöglichkeiten und die Buchung bei Herrn Jürgen Bimber
Moorsanatorium am Reichsberg, Karl-Wilhelm-Heck-Str. 12, 88410 Bad Wurzach.
Tel: 07564 – 30 40 Fax: 07564 – 30 44 44 E-Mail: moorsanatorium@bad-wurzach.de
INFO auch unter www.schach-agentur.de

10./11. Juli

Der Schachclub Steinlach 58 e.V.
lädt ein zum

11. Steinlacher Nachtblitz

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen (Telefon nur während des Turniers:07473-378026)
Beginn: Samstag, 10. Juli, 19 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)
Meldeschluss 18^{30} Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig
Startgeld: Erwachsene 15 EUR, Jugend (Stichtag 1.1.84) 10 EUR **beinhaltet reichhaltiges Frühstücksbuffet!** Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.
Modus: Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE Blitzregeln.Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.Insgesamt werden 70 Blitzpartien gespielt.
Preise: **1. Preis 200 €, 2. Preis 150 €, 3. Preis 100 €, 4. Preis 50 €, 5. Preis 25 €**
Sonderpreise: DWZ bis 1600: **50 € / 25 €,** DWZ 1601 bis 1800: **50 € / 25 €,** DWZ 1801 bis 2000:**50 € / 25 €,** Jugend: **60 € / 40 € / 20 EUR**
200 EUR / 100 EUR für die beste Vierer-Mannschaft. (Die vier besten Spieler eines Vereins, Spielerpass ist maßgebend)
Erster Preis garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern
Sieger: 94: GM Schmaltz, 95: GM Bischoff, 96: FM Solomunovic, 97: FM Gheng, 98: IM Solomunovic, 99: IM Solomunovic, 00: IM V. Gasthofer, 01: GM Kekelize, 02: IM Solomunovic, 03: IM A. Gasthofer **,**
Infos: Daniel Hügler, Tel. 07121/478365, e-mail: daniel.huegler@steinlach.de, www.nachtblitz.de

---

18 Juli

Hohenloher Schnellschach Open Air 2004
Wolfgang-Slominski-Gedächtnisturnier

Veranstalter: Schachclub Künzelsau e.V
Termin: Sonntag, 18. Juli 2004
Ort: Obere Hauptstraße in Künzelsau
(Bei Regen im Spiellokal im 1. Stock der Feuerwache Künzelsau, Eingang auf Gebäuderückseite)
Beginn 10:00 Uhr
Anmeldung: Am Spieltag bis 5 Minuten vor Beginn
Startgeld: 8,00 Euro für Erwachsene, 4,00 Euro für Jugendliche
Modus: 7 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit
Kontakt: Bruno Buchholz, 07940-8568, BrunoBuchholz@Web.de

---

20. S e n i o r e n - S c h a c h t u r n i e r
der Schachgemeinschaft Vaihingen / Rohr e.V.
vom 27. Aug. bis 4. Sept. 2004

Teilnahmeberechtigt:
Herren Jahrgang 44 und älter, Damen Jahrgang 1949 und älter

Anmeldung
durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 13. August 2004 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 3 Tage vor Turnierbeginn). Es sind ***unbedingt*** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: ***Name, Vereinszugehörigkeit , DWZ***.

Termine
Begrüßung am Freitag, 27. Aug 2004, 16:30 Uhr . 1. Runde: 27. Aug 2004, 17 Uhr, 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr, Preisverteilung am Samstag, 4. Sept. 2004, ab 15 Uhr

Spielort
Im eigenen Spiellokal (mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers).Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus
9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld
30 EUR Einzahlung auf Konto 200 490 407 Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) bis spätestens 13. 8. 2004. >> Name, Verein und DWZ nicht vergessen ! << Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

Preise
150, 100, 50 , 6 x 40 EUR, 6 x 30 EUR , 8 x 20 EUR für die ersten 25 TN, 50, 30 EUR für die beiden besten TN unter 1600 DWZ, bei mindestens 40 TN.
Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise. Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise. Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg